

## Inhaltsverzeichnis

zur Niederschrift über die öffentliche 19./X. Ratsperiode Sitzung des Sozialausschusses der Stadt Kleve am Donnerstag, dem 15.11.2018, 17.00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses - Nr. 1.28

	<b><u>Seite</u></b>
1. Bestellung einer Schriftführerin/ eines Schriftführers	3
2. Controllingbericht des Fachbereichs Arbeit und Soziales für das 3. Quartal 2018 - Drucksache Nr. 969 /X. -	3
3. Haushaltssatzung für das Jahr 2019	3 - 4
4. Bericht des Fachbereichs Arbeit und Soziales	4
5. Quartiersentwicklung - aktueller Sachstand	4
6. Themenwünsche für den Sozialausschuss 2019	4 - 5
7. Mitteilungen a) Änderung der Regelbedarfsstufen und der UVG-Beträge	5
8. Anfragen . /.	5

## N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche 19./X. Ratsperiode Sitzung des Sozialausschusses der Stadt Kleve  
am Donnerstag, dem 15.11.2018, 17.00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses - Nr. 1.28**

Unter dem Vorsitz der  
Stadtverordneten Siebert, Susanne (Bündnis 90/ DIE GRÜNEN)  
sind anwesend die Stadtverordneten:

Boskamp, Heinz	SPD
Bucksteeg, Friedhelm	CDU
Döllekes, Fredi	SPD
Gerritzen, Christa	SPD
Heyrichs, Michael	CDU
Hiob, Georg	CDU
Hütz, Klaus-Werner	B'90/DIE GRÜNEN
Kanders, Angelika	CDU
Schroers, Benedict	CDU für Maaßen, Manfred

Sachkundigen Bürger:

Boskamp, Maria	für Thon, Sarah
Duenbostell, Helga	
Dussling, Jürgen	
Garisch, Siegbert	
Grundmann, Tobias	
Kanders, Josef	
Schmidt, Anja	für Karow, Miriam
Meinert, Gabriele	für Kauter, Lukas
Balli, Nuray	für Loosen, Iris

Nicht anwesend:

Bungert, Alexander	FDP
Merges, Carina	UK
Thon, Sarah	SPD
Maaßen, Manfred	CDU
Karow, Miriam	
Kauter, Lukas	
Loosen, Iris	

Von der Verwaltung sind anwesend:

Erster Beigeordneter Haas  
Fachbereichsleiter Erps  
Tariflich Beschäftigter Görtz  
Stadtamtmann Pieper (als stellvertretender  
Schriftführer)

Ausschussvorsitzende Siebert begrüßt die Anwesenden zu 19. Sitzung des Sozialausschusses der Stadt Kleve. Sie stellt fest, dass zur anstehenden Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und zur Niederschrift der vergangenen Sitzung keine Einwände bestehen. Vor dem Einstieg in die Tagesordnung wird Frau Anja Schmidt als sachkundige Bürgerin als Vertreterin der Frau Miriam Karow unter Nachsprechen der nachstehenden Verpflichtungsformel verpflichtet:

"Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach besten Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde."

### 1. **Bestellung einer Schriftführerin/ eines Schriftführers**

Da die bisherige Vertreterin des Schriftführers Kunders, Stadtamtfrau Süßmaier, eine andere Funktion innerhalb der Stadtverwaltung Kleve wahrnimmt, wird als Nachfolger Stadtamtmann Pieper vorgeschlagen. Seitens des Sozialausschusses bestehen keine Einwände, so dass Stadtamtmann Pieper einstimmig zum stellvertretenden Schriftführer bestellt wird.

### 2. **Controllingbericht des Fachbereichs Arbeit und Soziales für das 3. Quartal 2018**

- Drucksache Nr. 969 /X. -

Der Sozialausschuss nimmt den Controllingbericht des Fachbereiches Arbeit und Soziales für das dritte Quartal 2018 zur Kenntnis.

### 3. **Haushaltssatzung für das Jahr 2019**

Im Rahmen einer PowerPoint Präsentation, welche dieser Niederschrift beigelegt ist, werden durch Fachbereichsleiter Erps im Hinblick auf die Einbringung des Haushaltsentwurfes 2019 für den Fachbereich Arbeit und Soziales zunächst ein Vergleich des Gesamtergebnisses 2018 / 2019 in der Produktübersicht sowie der Erträge und Aufwendungen darstellt. Anschließend erläutert Fachbereichsleiter Erps die Produkte und weist auf Besonderheiten und Entwicklungen in den einzelnen Produktbereichen hin.

Erster Beigeordneter Haas stellt zum Produktbereich 0504 („Leistungen für Asylbewerber“) heraus, dass die Erstattungen des Landes und des Bundes zu diesem Produktbereich weiterhin nicht auskömmlich sind.

Der sachkundige Bürger Garisch fragt nach, ob bzw. wie viele geduldete Asylbewerber eine Arbeitserlaubnis haben. Hierauf bemängelt der Erste Beigeordnete Haas, dass die Sach- und die Finanzverantwortung nicht in einer Hand liegen. Die Stadt Kleve hat mithin keinen Einfluss auf das Statusrecht u. a. m., so dass aufgrund des steigenden Defizites im Produktergebnis 0504 das Land und der Bund gefordert sind. Der sachkundige Bürger Kanders ergänzt diesbezüglich, dass es das Konstrukt „geduldeter Asylbewerber“ als solches nicht gibt. Vielmehr verhält es sich dergestalt, dass ein Asylbewerber bei Ablehnung seines Asylantrages ausreisepflichtig ist. Sollte eine Ausreise nicht durchführbar sein, dann erhält er eine sogenannte Duldung. Der Status „Asylbewerber“ wird bei Ablehnung des Asylantrages aufgegeben bzw. beendet.

Bezüglich des Produktbereiches 0501 („Leistungen SGB XII“) wird die Frage des Stadtverordneten Schroers, ob der Anteil der Rentenbezieher, welche ergänzende Leistungen erhalten, in Kleve gestiegen ist, dahingehend durch Fachbereichsleiter Erps beantwortet, dass bei der Darstellung der Fallzahlenentwicklung im 4. Kapitel SGB XII allein auf das Renteneintrittsalter abgestellt wird. Da es sich bei den Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII um die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung handelt, ist es für eine Anspruchsberechtigung nach dieser Vorschrift nicht erforderlich, tatsächlich eine Rente zu beziehen.

Hinsichtlich der Frage des Stadtverordneten Döllekes nach einer Erklärung von sinkenden Aufwendungen für den Haushaltsansatz 2019 trotz leicht steigender Mitarbeiterzahl wird auf die Erläuterungen, die der Niederschrift beigefügt werden, verwiesen.

#### 4. **Bericht des Fachbereichs Arbeit und Soziales**

Fachbereichsleiter Erps gibt im Rahmen einer PowerPoint Präsentation, welche ebenfalls dieser Niederschrift beigefügt ist, den Anwesenden einen Überblick über die Aufgabenwahrnehmung des Fachbereiches Arbeit und Soziales. Hierbei geht er insbesondere auf folgende Punkte ein:

- SGB II – Speed-Dating Azubis vom 23.10.2018
- SGB XII – Satzungsänderung - Hilfe zur Pflege
- Mindestsicherungsquote

Ausschussvorsitzende Siebert dankt Fachbereichsleiter Erps für seine informativen Ausführungen.

#### 5. **Quartiersentwicklung** - aktueller Sachstand

Ausschussvorsitzende Siebert weist auf den Workshop, der am Samstag, den 17.11.2018 um 15.00 Uhr (Einlass 14.30 Uhr) in der Aula der Joseph-Beuys-Gesamtschule stattfindet, hin. Sie hofft auf ein zahlreiches Erscheinen auch der Mitglieder des Sozialausschusses und bittet alle Anwesenden, für den Workshop tatkräftig Werbung zu machen.

#### 6. **Themenwünsche für den Sozialausschuss 2019**

Ausschussvorsitzende Siebert stellt zunächst die Themen vor, die aus ihrer Sicht im nächsten Jahr behandelt und diskutiert werden sollten:

- Quartiersentwicklung
- Pflegestärkungsgesetz III
- Bundesteilhabegesetz
- Inklusion
- Asyl – hier ist die Durchführung einer Sitzung des Sozialausschusses in der Asylunterkunft „Übergangsheim Alte Post“ inklusive Ortsbesichtigung angedacht
- Kontaktcafé

Hinsichtlich weiterer Themenwünsche bittet Ausschussvorsitzende Siebert um Anregungen, die sie gerne bis Mitte Januar nächsten Jahres entgegennimmt.

In diesem Zusammenhang ergänzt Stadtverordnete Kanders die o. a. Liste um das Thema „Mobilität im ländlichen Raum“.

Abschließend wird mitgeteilt, dass die nächste Sitzung des Sozialausschusses voraussichtlich am 21.03.2019 stattfinden wird.

## 7. **Mitteilungen**

### a) Änderung der Regelbedarfsstufen und der UVG-Beträge

Fachbereichsleiter Erps teilt mit, dass ab dem 01.01.2019 sowohl neue Regelbedarfsstufen im Bereich SGB II und SGB XII als auch neue UVG-Beträge gelten (siehe Anlage).

## 8. **Anfragen**

./.

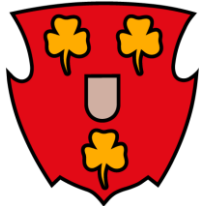
Zum Ende der Sitzung bedankt sich Ausschussvorsitzende Siebert bei dem Fachbereich Arbeit und Soziales für die dort geleistete Arbeit und bittet Fachbereichsleiter Erps, diesen Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in diesem Fachbereich auszurichten. Außerdem richtet sie ihren Dank an alle Ausschussmitglieder und würde sich über eine weiterhin kreative und aktive Zusammenarbeit freuen.

Ende der Sitzung: 18.10 Uhr

(Siebert)  
Vorsitzende

(Pieper)  
Schriftführer



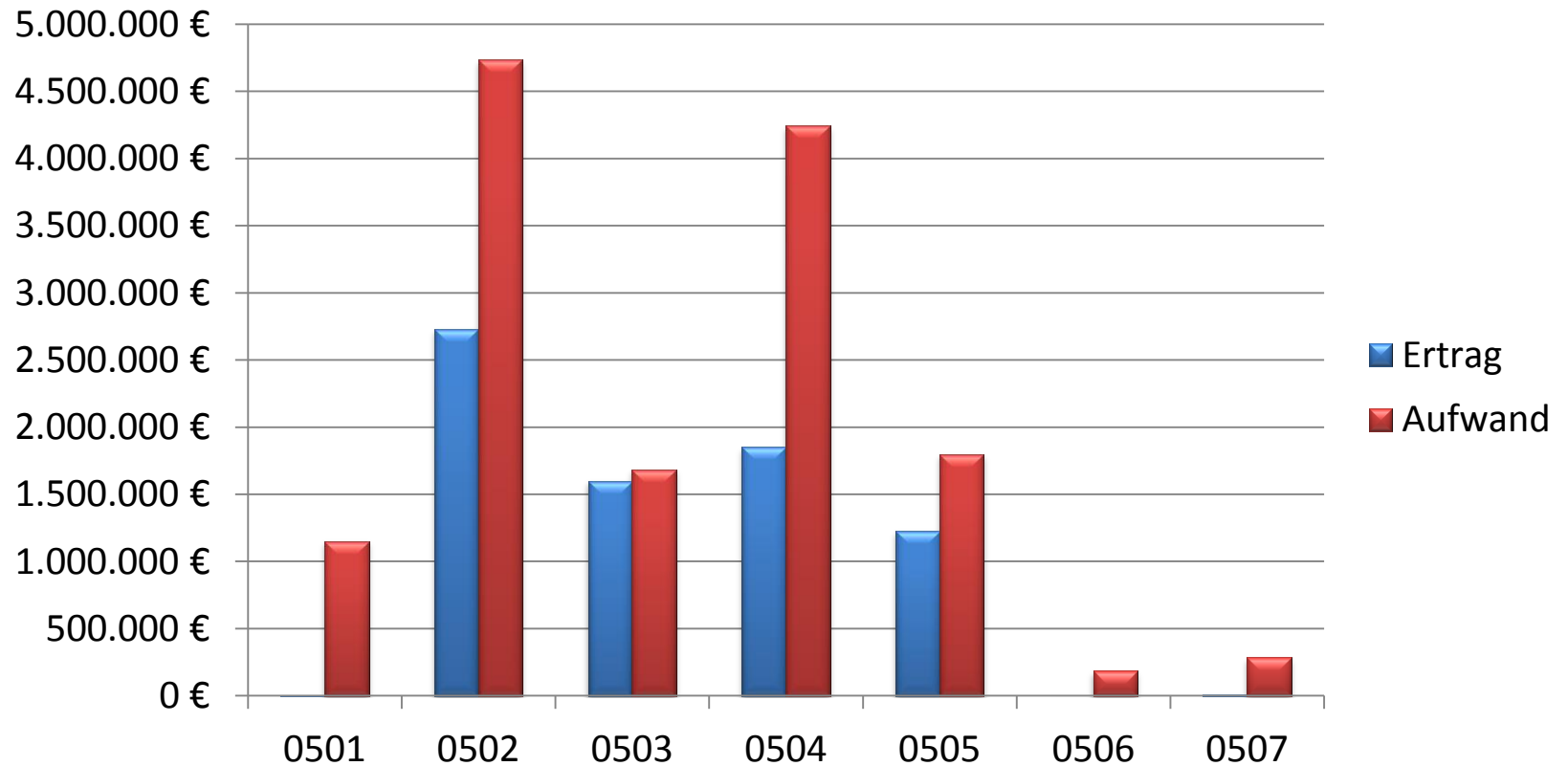


## **Einbringung des Haushaltsentwurfes 2019**

**Fachbereich 50  
Arbeit und Soziales**

<b>Produktübersicht</b>				
		<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>Veränderung</b>
0501	Leistungen SGB XII	- 1.213.300 €	- 1.149.800 €	63.500 €
0502	Leistungen SGB II	- 2.186.100 €	- 2.005.200 €	180.900 €
0503	Arbeitsvermittlung	14.000 €	- 85.400 €	- 99.400 €
0504	Leistungen für Asylbewerber	- 1.673.300 €	- 2.395.500 €	- 722.200 €
0505	Unterhaltsvorschuss	- 602.700 €	- 572.300 €	30.400 €
0506	Einziehungsstelle	- 200.100 €	- 184.600 €	15.500 €
0507	Wohnungsbauförderung	- 272.600 €	- 276.900 €	- 4.300 €
		<b>- 6.134.100 €</b>	<b>- 6.669.700 €</b>	<b>- 535.600 €</b>





### I. Beamte

Produkt	Produktbezeichnung	Höherer Dienst				Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst			
		A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6
0501	Grundversorgung und Leistungen SGB XII			0,15				5,70			1,00			
0502	Grundsicherungsleistungen SGB II			0,50			3,00	12,60						
0503	Angebot für Arbeit und Qualifizierung, Vermittlung in Erwerbstätigkeit			0,10			2,50	1,50						
0504	Leistungen für Asylbewerber und ausländische Flüchtlinge			0,04							1,00			
0505	Unterhaltsvorschussleistungen			0,06										
0506	Einziehungsstelle			0,05				0,55						
0507	Wohnungsbauförderung, subjektbezogene Förderung für Wohnraum, Wohnraumsicherung			0,10							0,60			
		0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	5,50	20,35	0,00	0,00	2,60	0,00	0,00

Summe

29,45

### II. Tariflich Beschäftigte

Produkt	Produktbezeichnung	Entgeltgruppe												
		13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3
0501	Grundversorgung und Leistungen SGB XII			0,85			2,00			0,15			0,30	
0502	Grundsicherungsleistungen SGB II		1,00		2,00	10,00			1,45	0,50	1,00		1,00	
0503	Angebot für Arbeit und Qualifizierung, Vermittlung in Erwerbstätigkeit			1,00	0,50	15,80				0,10	2,00		0,20	
0504	Leistungen für Asylbewerber und ausländische Flüchtlinge			0,15			2,00		1,00	0,04			0,08	
0505	Unterhaltsvorschussleistungen								3,00	0,06			0,12	
0506	Einziehungsstelle						2,25			0,05			0,10	
0507	Wohnungsbauförderung, subjektbezogene Förderung für Wohnraum, Wohnraumsicherung			1,00					2,00	1,10			0,20	
		0,00	1,00	3,00	2,50	25,80	6,25	0,00	7,45	2,00	3,00	0,00	2,00	0,00

53,00

Σ

82,45

<b>Erträge und Aufwendungen des Produktes 0501</b>			
<b>Leistungen nach dem SGB XII</b>			
		<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>
<b>0501</b>			
	<b>Erträge</b>	<b>300 €</b>	<b>300 €</b>
	<b>Aufwendungen</b>	<b>1.213.600 €</b>	<b>1.150.100 €</b>
	<b>Ergebnis</b>	<b>-1.213.300 €</b>	<b>-1.149.800 €</b>

<b>Stellenplanauszug</b>			
		<b>2018</b>	<b>2019</b>
<b>0501</b>			
	<b>Beschäftigte</b>	<b>3,15</b>	<b>3,30</b>
	<b>Beamte mittlerer Dienst</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>
	<b>Beamte gehobener Dienst</b>	<b>5,40</b>	<b>5,70</b>
	<b>Beamte höherer Dienst</b>	<b>0,15</b>	<b>0,15</b>
	<b>Summe</b>	<b>9,70</b>	<b>10,15</b>

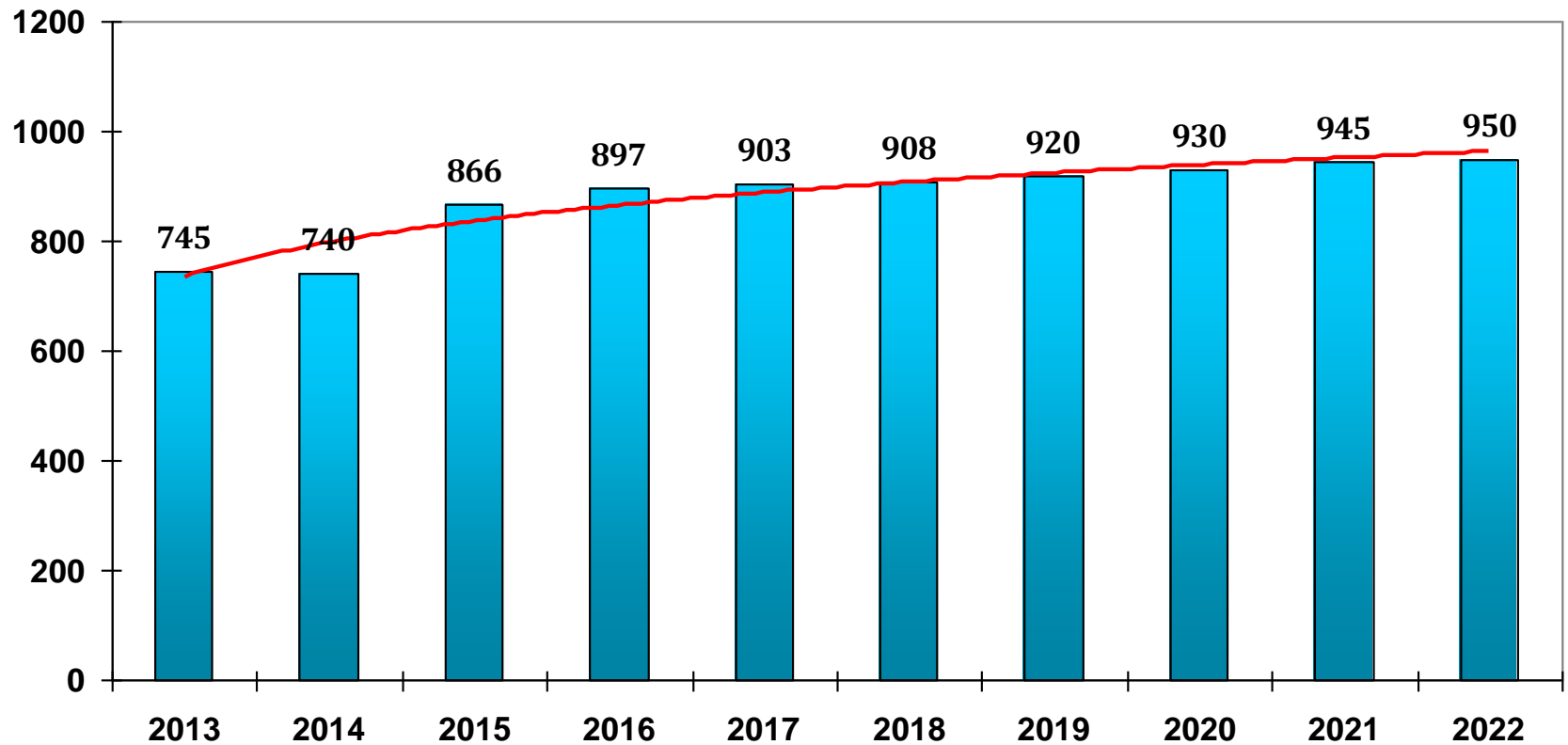
<b>Erträge des Produktes 0501</b>			
<b>Leistungen nach dem SGB XII</b>			
		<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>
<b>0501</b>			
	<b>Sonderposten-Auflösung</b>	<b>300 €</b>	<b>300 €</b>
	<b>Summe</b>	<b>300 €</b>	<b>300 €</b>

<b>Aufwendungen des Produktes 0501</b>			
<b>Leistungen nach dem SGB XII</b>			
		<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>
<b>0501</b>			
	<b>Personalaufwand</b>	<b>537.400 €</b>	<b>486.700 €</b>
	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>517.700 €</b>	<b>504.900 €*</b>
	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>	<b>300 €</b>	<b>300 €</b>
	<b>Zuschuss Wohlfahrtspflege</b>	<b>150.000 €</b>	<b>150.000 €</b>
	<b>Aus- und Fortbildungen</b>	<b>8.200 €</b>	<b>8.200 €</b>
	<b>Summe</b>	<b>1.213.600 €</b>	<b>1.150.100 €</b>

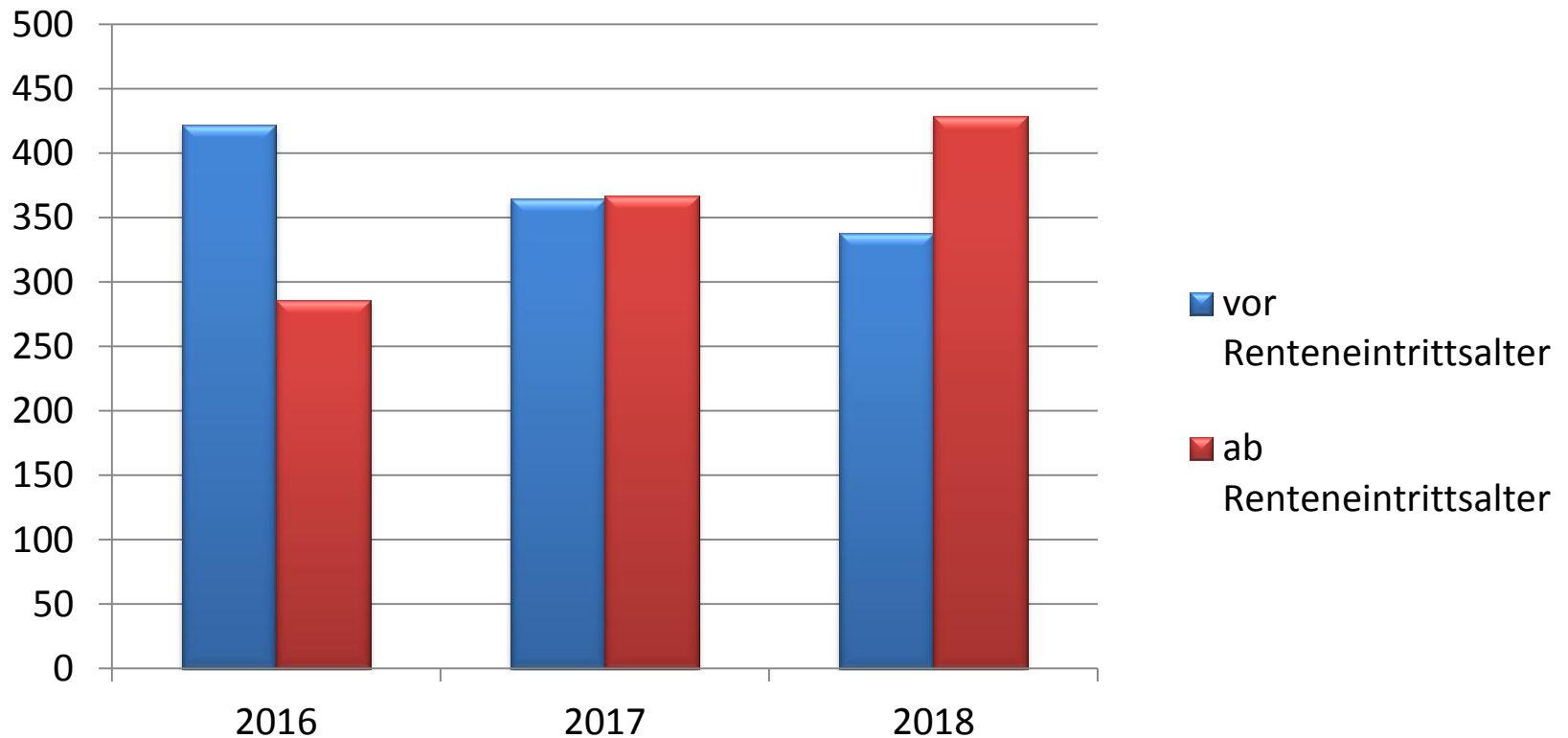
**\* inkl. 47.100 € für die Quartiersentwicklung**

<b>Zuschüsse Wohlfahrtspflege</b>	
Zuschuss Altentagesstätte	32.250 €
Klosterpforte	23.000 €
Hafen der Hoffnung	1.758 €
Sozialdienst Katholischer Frauen	33.890 €
Sozialberatung Caritasverband	30.000 €
Kontaktcafé *	20.000 €
Blindenverein	102 €
Frauenberatungsstelle Impuls	9.000 €
<b>Summe</b>	<b>150.000 €</b>

\* Bis zum Nachtrag 2018 im Produkt 0603 enthalten

**Fallzahlen** — **Potenziell (Fallzahlen)**

## Fallzahlentwicklung im 4. Kapitel SGB XII



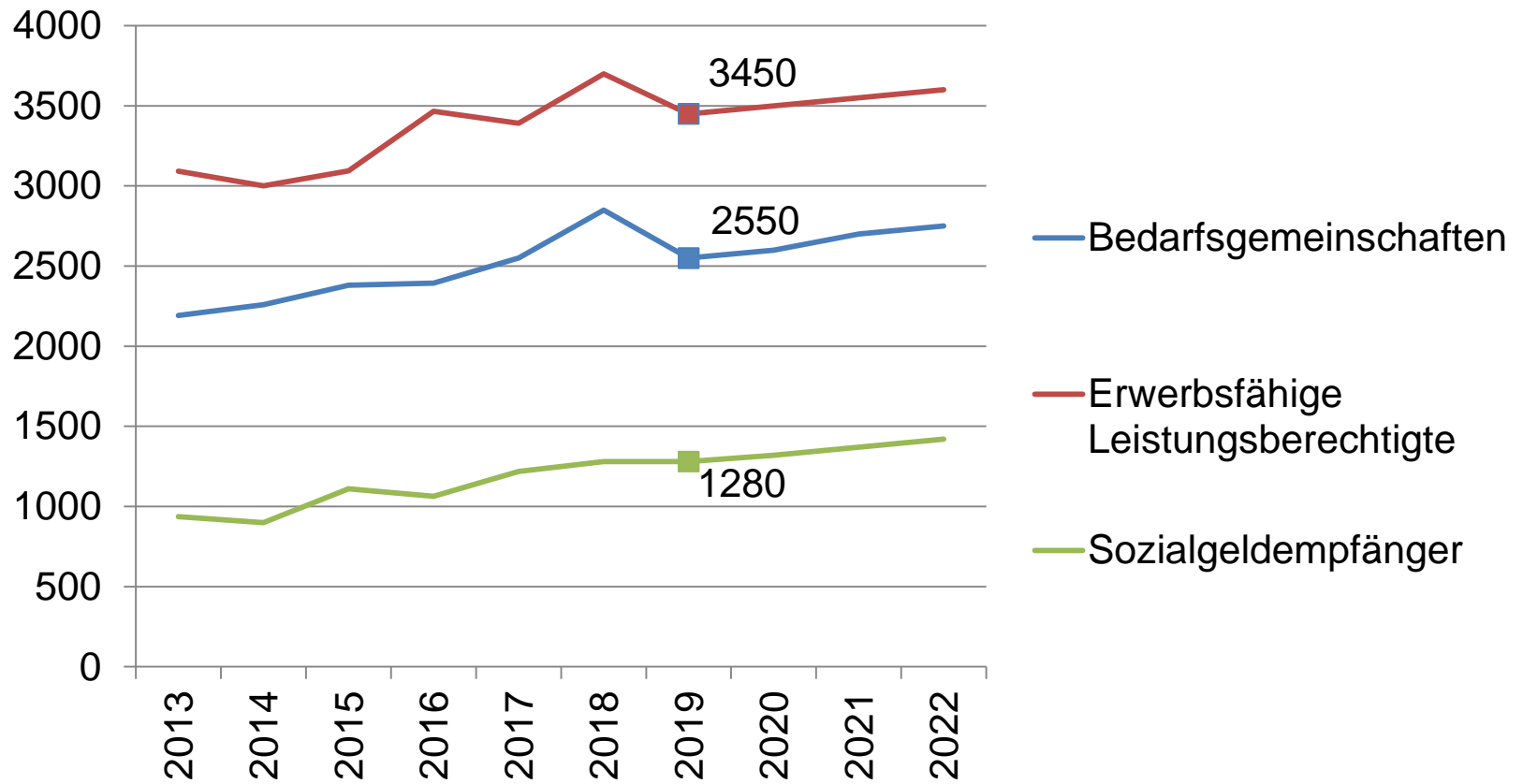


<b>Erträge und Aufwendungen des Produktes 0502</b>			
<b>Leistungen nach dem SGB II</b>			
		<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>
<b>0502</b>			
	<b>Erträge</b>	<b>2.575.000 €</b>	<b>2.730.200 €</b>
	<b>Aufwendungen</b>	<b>4.761.100 €</b>	<b>4.735.400 €</b>
	<b>Ergebnis</b>	<b>-2.186.100 €</b>	<b>-2.005.200 €</b>

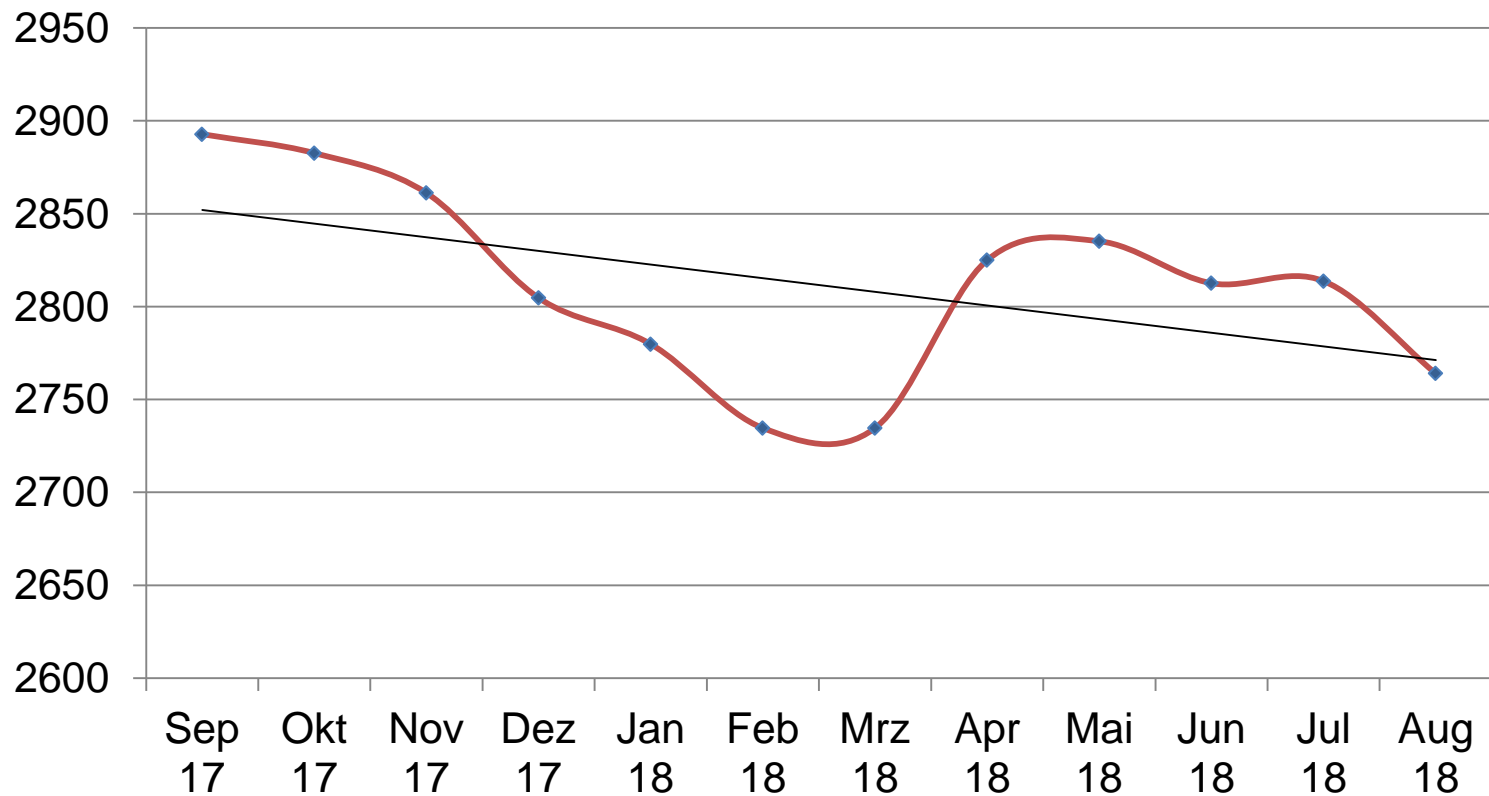
<b>Stellenplanauszug</b>			
		<b>2018</b>	<b>2019</b>
<b>0502</b>			
	<b>Beschäftigte</b>	<b>16,80</b>	<b>16,95</b>
	<b>Beamte mittlerer Dienst</b>	<b>0,80</b>	<b>0,00</b>
	<b>Beamte gehobener Dienst</b>	<b>14,60</b>	<b>15,60</b>
	<b>Beamte höherer Dienst</b>	<b>0,50</b>	<b>0,50</b>
	<b>Summe</b>	<b>32,70</b>	<b>33,05</b>

<b>Erträge des Produktes 0502</b>			
<b>Leistungen nach dem SGB II</b>			
		<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>
<b>0502</b>			
	<b>Zuw./ Zuschüsse für lfd. Zwecke</b>	<b>2.433.000 €</b>	<b>0 €</b>
	<b>Personalkostenzuschuss Bund</b>	<b>0 €</b>	<b>2.580.000 €</b>
	<b>Erstattung d. Kreises BuT</b>	<b>132.000 €</b>	<b>145.200 €</b>
	<b>Kostenerstattung aus Vorjahr</b>	<b>10.000 €</b>	<b>5.000 €</b>
	<b>Summe</b>	<b>2.575.000 €</b>	<b>2.730.200 €</b>

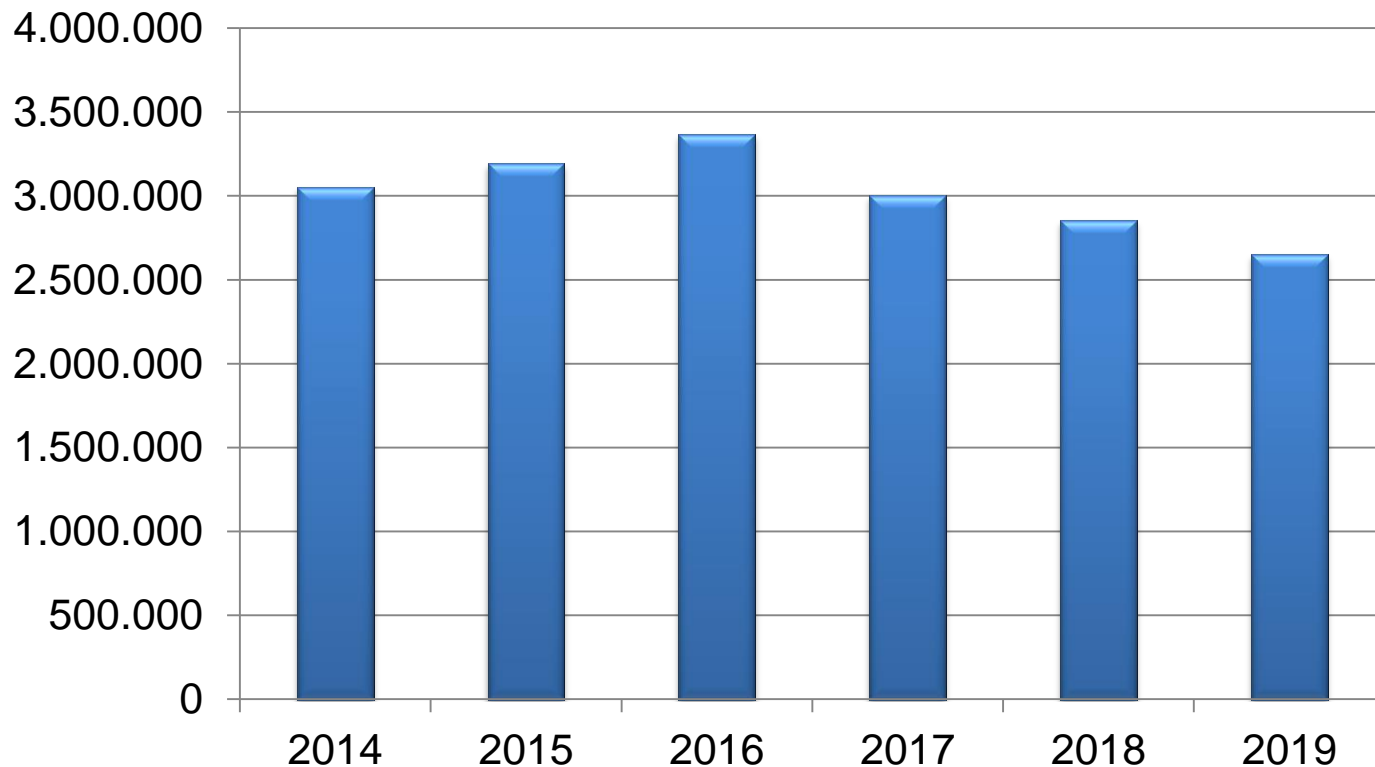
<b>Aufwendungen des Produktes 0502</b>			
<b>Leistungen nach dem SGB II</b>			
		<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>
<b>0502</b>			
	<b>Personalaufwand</b>	<b>1.843.900 €</b>	<b>2.022.000 €</b>
	<b>Aufwandsersatzung an den Kreis</b>	<b>2.854.000 €</b>	<b>2.650.000 €</b>
	<b>Aufwendungen EDV</b>	<b>51.200 €</b>	<b>51.400 €</b>
	<b>Aus- und Fortbildungen</b>	<b>12.000 €</b>	<b>12.000 €</b>
	<b>Summe</b>	<b>4.761.100 €</b>	<b>4.735.400 €</b>



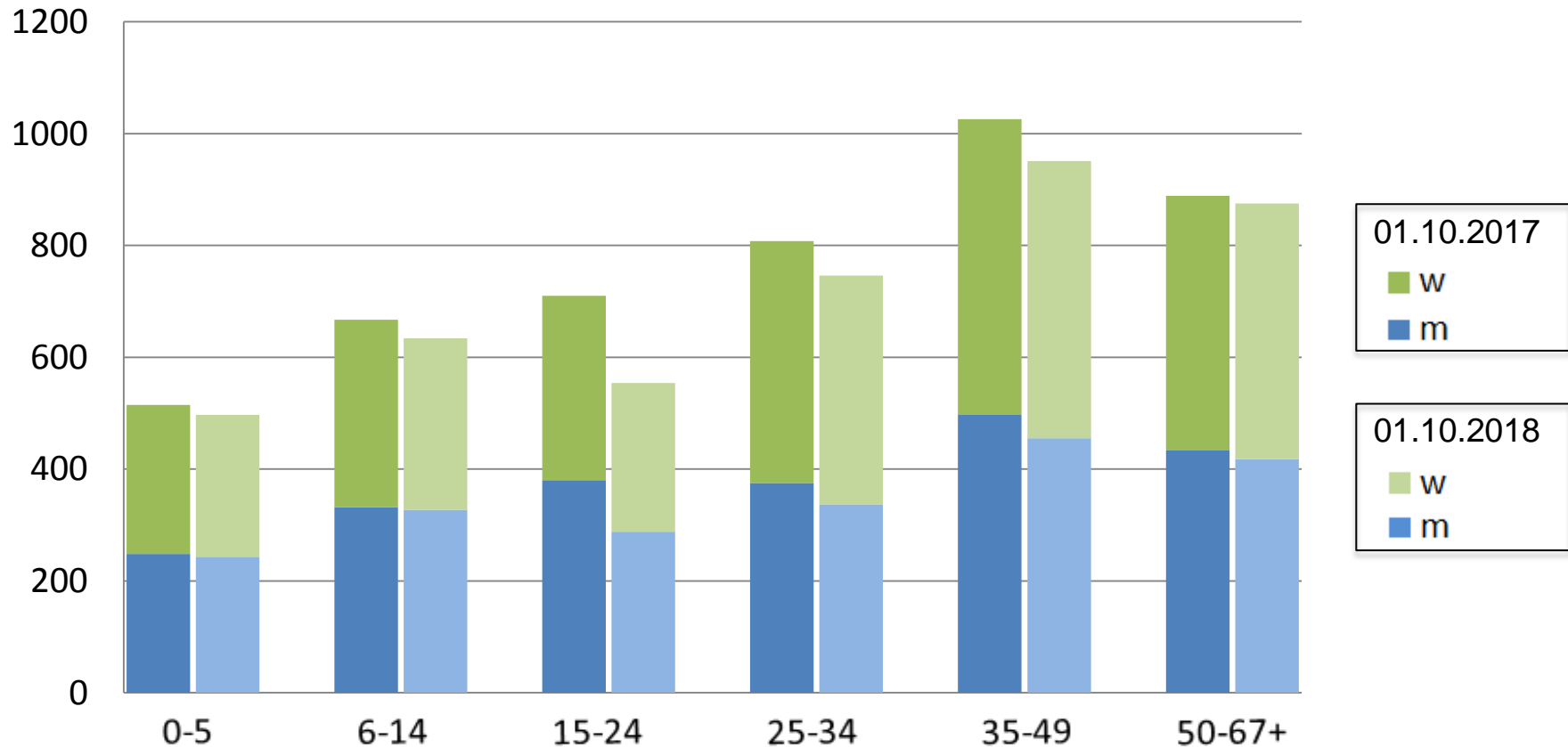
## Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften



## Kostenbeteiligung an den Unterkunftskosten SGB II



## Entwicklung der Leistungsempfänger nach Alter und Geschlecht



<b>Erträge und Aufwendungen des Produktes 0503</b>			
<b>Arbeitsvermittlung</b>			
		<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>
<b>0503</b>			
	<b>Erträge</b>	<b>1.490.000 €</b>	<b>1.600.000 €</b>
	<b>Aufwendungen</b>	<b>1.476.000 €</b>	<b>1.685.400 €</b>
	<b>Ergebnis</b>	<b>14.000 €</b>	<b>-85.400 €</b>

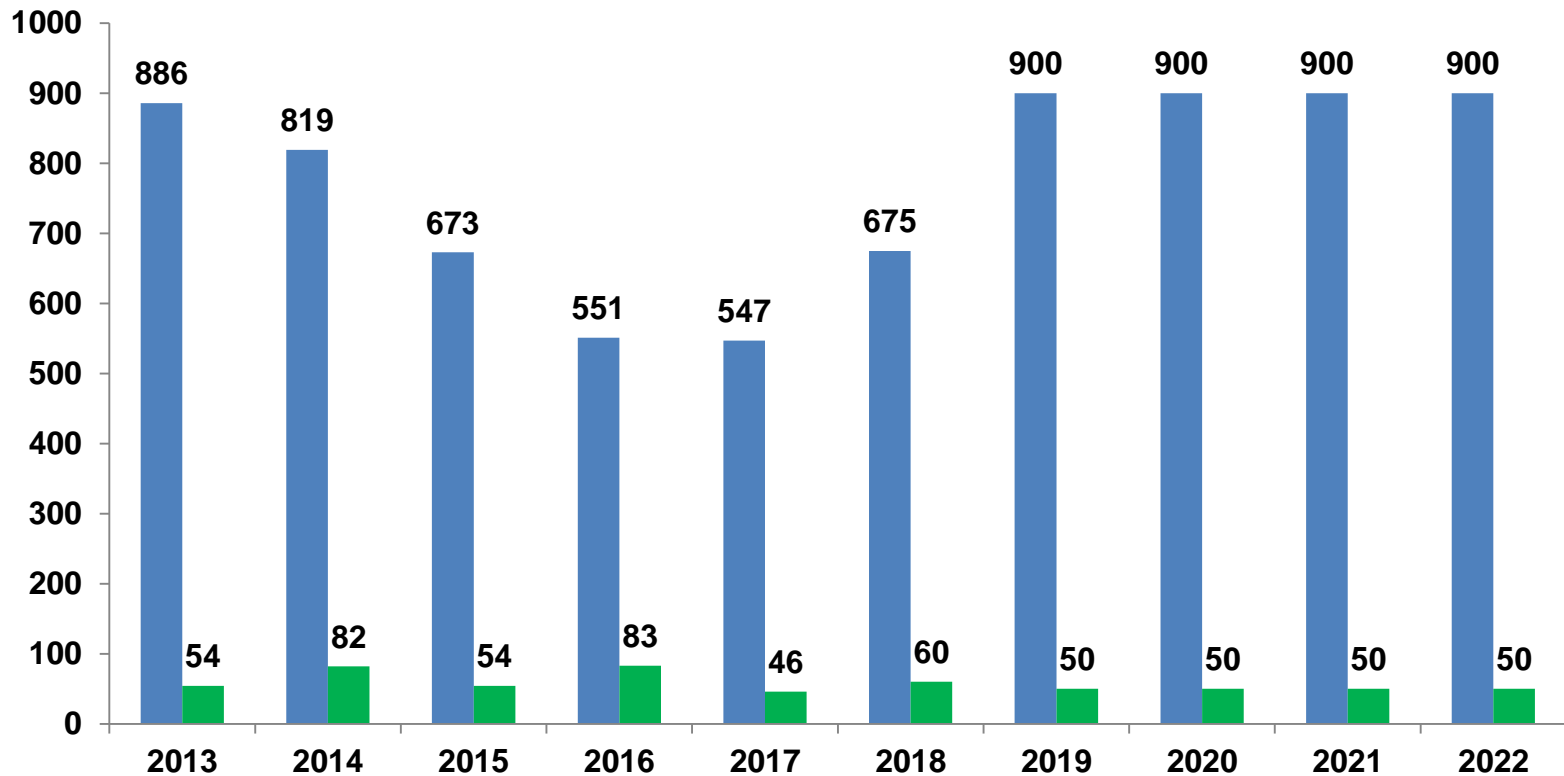
<b>Stellenplanauszug</b>			
		<b>2018</b>	<b>2019</b>
<b>0503</b>			
	<b>Beschäftigte</b>	<b>19,60</b>	<b>19,60</b>
	<b>Beamte mittlerer Dienst</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Beamte gehobener Dienst</b>	<b>3,00</b>	<b>4,00</b>
	<b>Beamte höherer Dienst</b>	<b>0,10</b>	<b>0,10</b>
	<b>Summe</b>	<b>22,70</b>	<b>23,70</b>



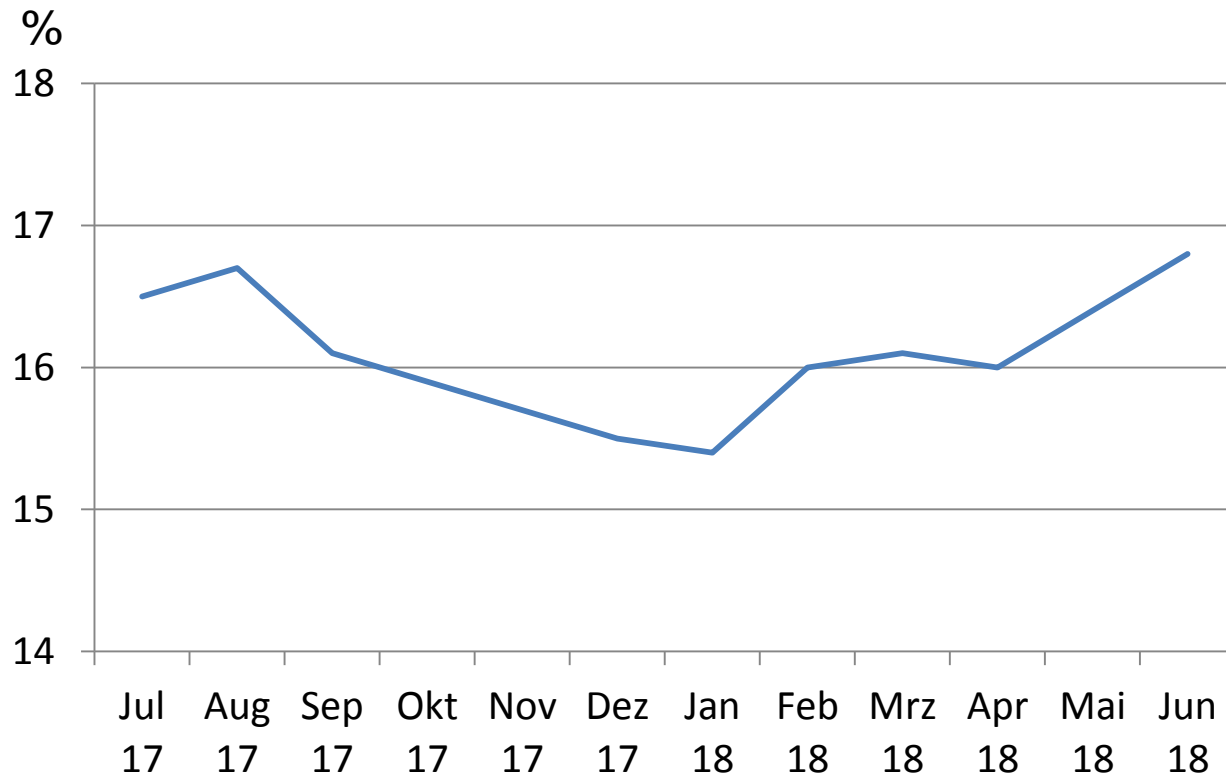
<b>Erträge des Produktes 0503 Arbeitsvermittlung</b>			
		<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>
<b>0503</b>			
	<b>Personalkostenzuschuss Bund</b>	<b>1.490.000 €</b>	<b>1.600.000 €</b>
	<b>Summe</b>	<b>1.490.000 €</b>	<b>1.600.000 €</b>

<b>Aufwendungen des Produktes 0503</b>			
<b>Arbeitsvermittlung</b>			
		<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>
<b>0503</b>			
	<b>Personalaufwand</b>	<b>1.391.200 €</b>	<b>1.585.400 €</b>
	<b>Aufwendungen EDV</b>	<b>51.800 €</b>	<b>62.500 €</b>
	<b>Aus- und Fortbildungen</b>	<b>5.500 €</b>	<b>8.000 €</b>
	<b>Mieten und Pachten (TZK)</b>	<b>18.000 €</b>	<b>20.000 €</b>
	<b>Budget Arbeitgeberservice</b>	<b>5.000 €</b>	<b>5.000 €</b>
	<b>sonstige Geschäftsausgaben</b>	<b>4.500 €</b>	<b>4.500 €</b>
	<b>Summe</b>	<b>1.476.000 €</b>	<b>1.685.400 €</b>
<b>0503</b>	<b>Investitionsmaßnahmen</b>		
	<b>Erwerb von bew. Anlageverm.</b>	<b>1.000 €</b>	<b>1.000 €</b>

■ Vermittlungen ■ davon Ausbildung

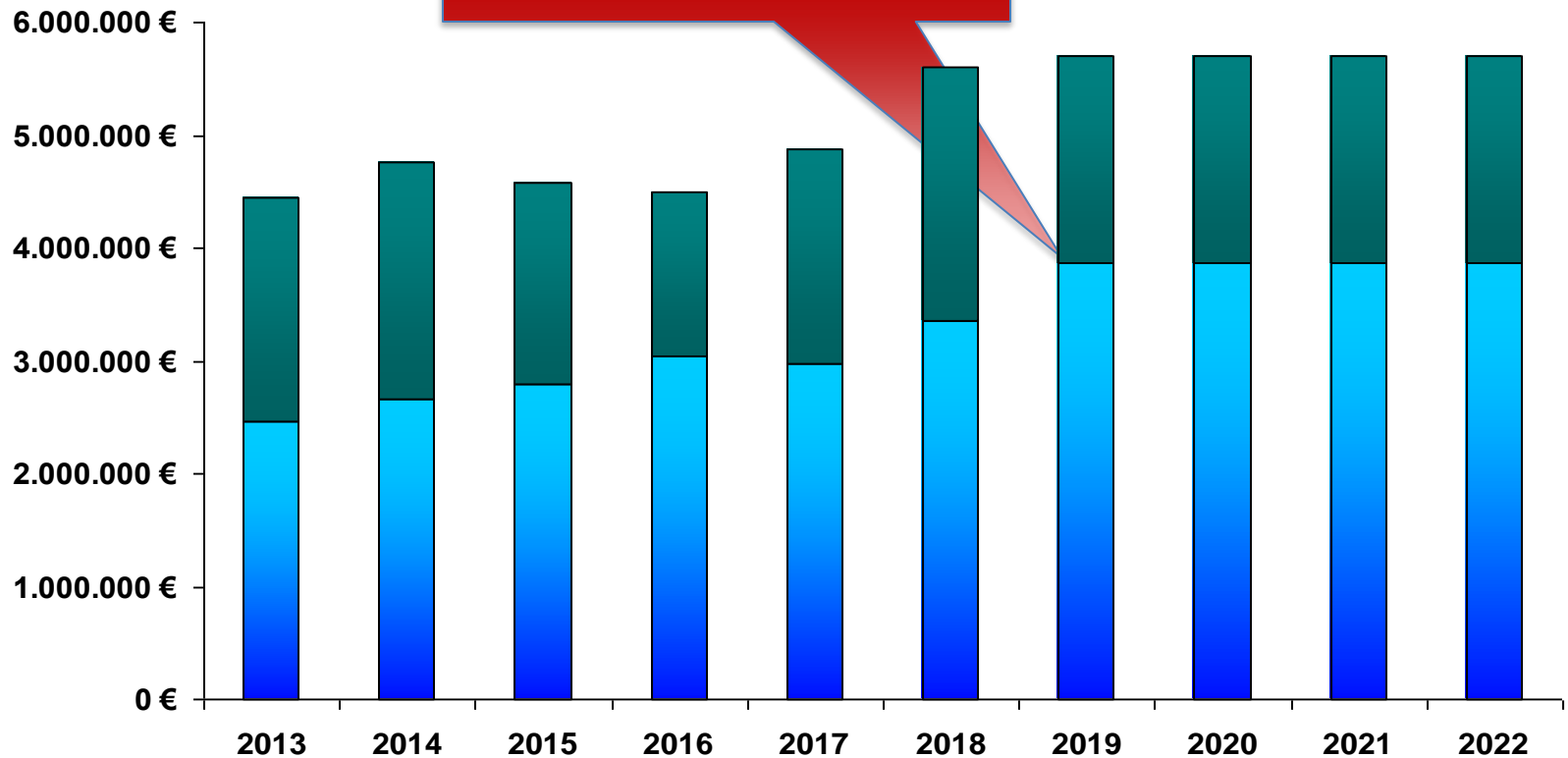


## Entwicklung der amtlichen Integrationsquote T-3 (Juli 2017 – Juni 2018)



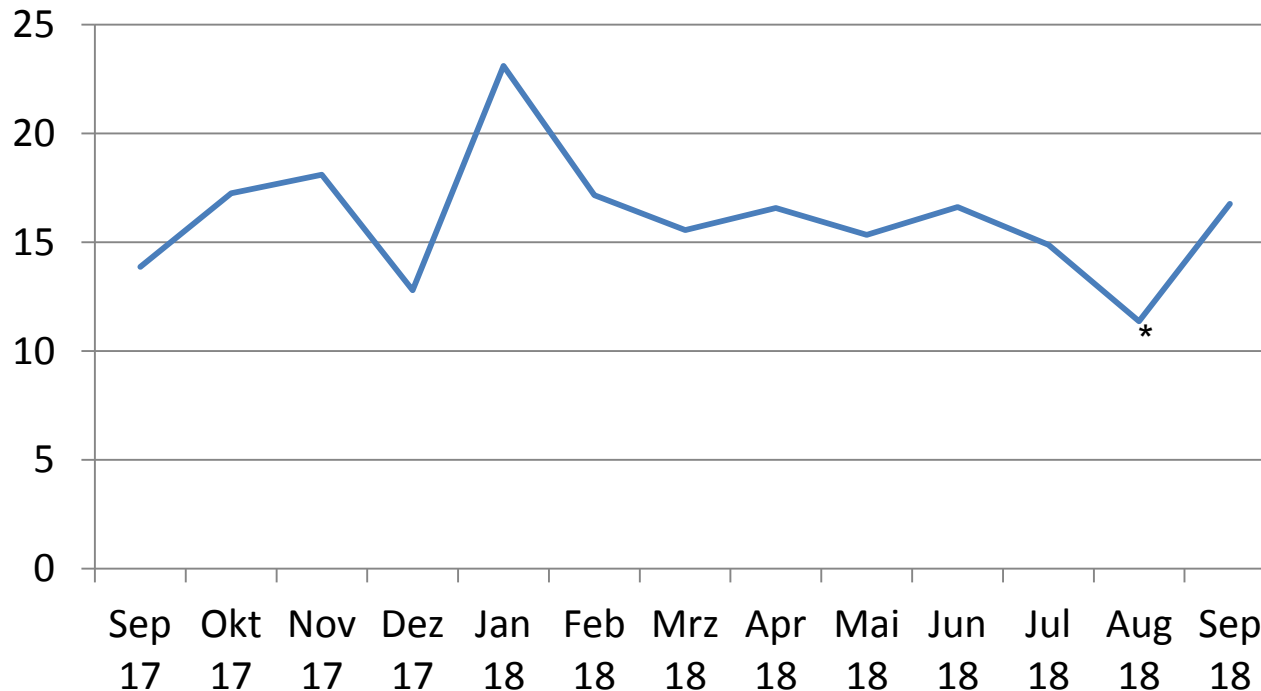
■ Verwaltungskosten ■ Eingliederungsleistungen

**Aufteilung ca. 70:30**



## Durchschnittliche Anzahl der Termine pro Woche pro VZÄ

Zielwert: 19 Termine + 3 Erstgespräche + 3 „freie Termine“



\* Bei der Berechnung werden auch neue MA berücksichtigt, die sich in der Einarbeitung befinden und noch keine eigenen Termine machen.

## Anzahl der Erstvorsprachen und Minderungen

Erstgespräche im FM (01 -08/18)	
Terminvergaben	340
wahrgenommen	222
in Prozent	65%

Wartezeit bis zum Erstgespräch in Tagen *	8,52
---	------

Minderungen (01 - 08/18)	Vorjahreswert	
> 25 Jahre	112	157
< 25 Jahre	69	107
Terminversäumnis	620	671

\* Die Termine werden i.d.R. an der Anmeldung vergeben.  
Bei Neuanträgen wird gleichzeitig ein Termin in der Leistungssachbearbeitung **und** im Fallmanagement mit dem Kunden vereinbart.

<b>Erträge und Aufwendungen des Produktes 0504</b>			
<b>Leistungen Asylbewerber, ausländische Flüchtlinge</b>			
		<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>
<b>0504</b>			
	<b>Erträge</b>	<b>2.991.200 €</b>	<b>1.850.900 €</b>
	<b>Aufwendungen</b>	<b>4.664.500 €</b>	<b>4.246.400 €</b>
	<b>Ergebnis</b>	<b>-1.673.300 €</b>	<b>-2.395.500 €</b>

<b>Stellenplanauszug</b>			
		<b>2018</b>	<b>2019</b>
<b>0504</b>			
	<b>Beschäftigte</b>	<b>3,27</b>	<b>3,27</b>
	<b>Beamte mittlerer Dienst</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>
	<b>Beamte gehobener Dienst</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Beamte höherer Dienst</b>	<b>0,04</b>	<b>0,04</b>
	<b>Summe</b>	<b>5,31</b>	<b>4,31</b>

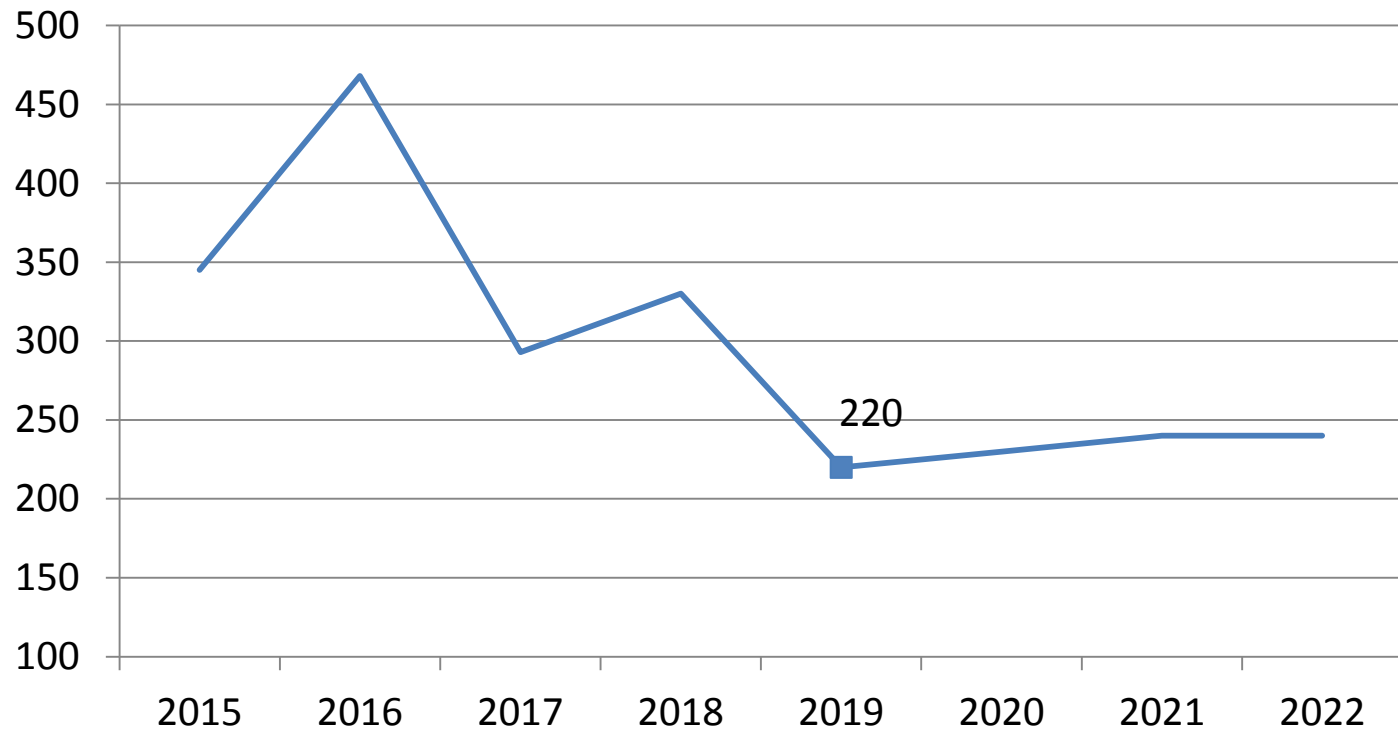


<b>Erträge des Produktes 0504</b>			
<b>Leistungen Asylbewerber, ausländische Flüchtlinge</b>			
		<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>
<b>0504</b>			
	<b>Sonderpostenauflösung</b>	<b>11.200 €</b>	<b>11.300 €</b>
	<b>Zuschuss Land 'Komm-AN NRW'</b>	<b>21.600 €</b>	<b>21.600 €</b>
	<b>Integrationspauschale vom Land</b>	<b>330.000 €</b>	<b>0 €</b>
	<b>Kostenerstattung Bund 'FIM'</b>	<b>18.000 €</b>	<b>8.000 €</b>
	<b>Kostenbeiträge, Aufwandserstatt.</b>	<b>50.000 €</b>	<b>20.000 €</b>
	<b>Benutzungsgebühren</b>	<b>260.400 €</b>	<b>160.000 €</b>
	<b>Kostenerstattung und Umlagen</b>	<b>2.300.000 €</b>	<b>1.600.000 €</b>
	<b>Erst. Außergew. Krankheitskosten</b>	<b>0 €</b>	<b>30.000 €</b>
	<b>Summe</b>	<b>2.991.200 €</b>	<b>1.850.900 €</b>

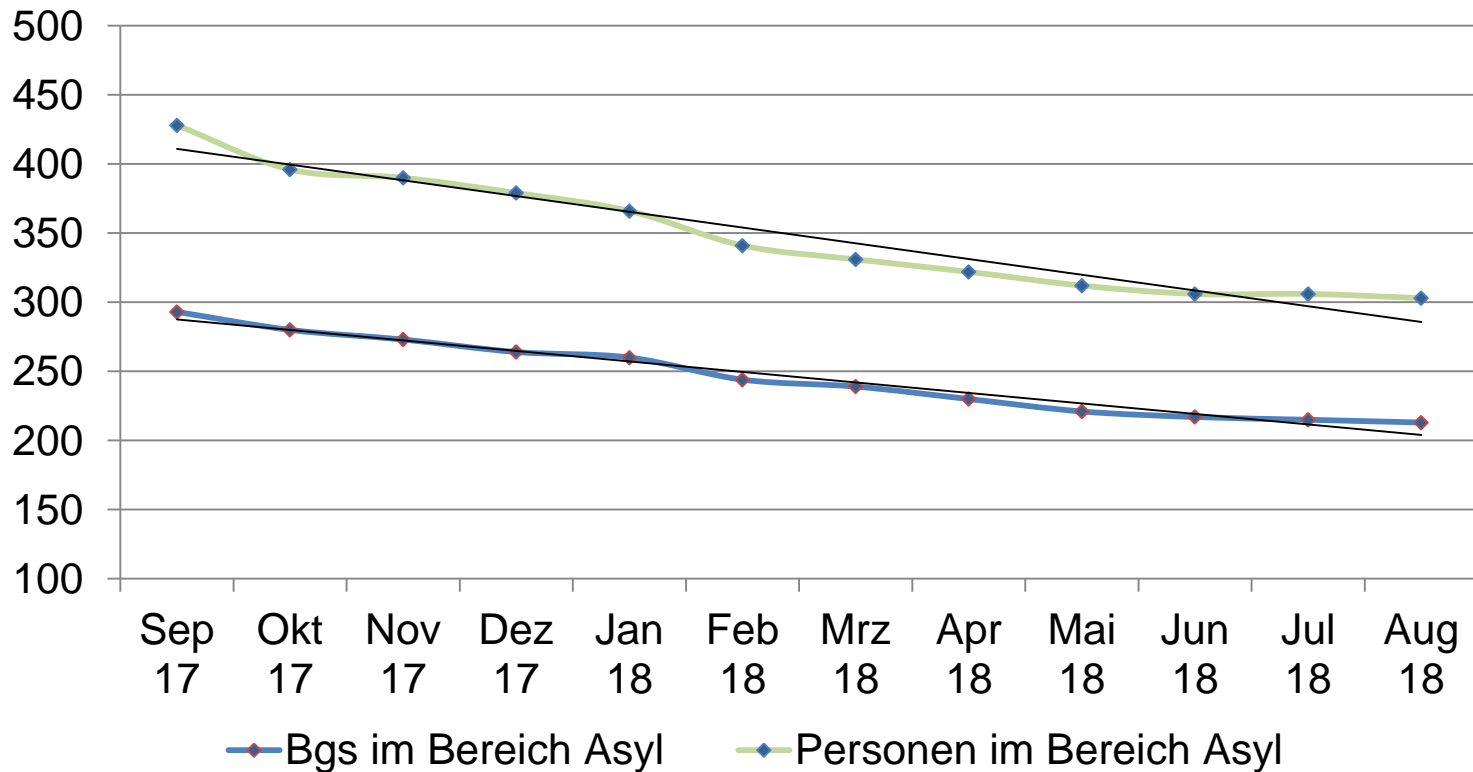
<b>Aufwendungen des Produktes 0504</b>			
<b>Leistungen Asylbewerber, ausländische Flüchtlinge</b>			
		<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>
<b>0504</b>			
	<b>Personalaufwand</b>	<b>308.200 €</b>	<b>254.300 €</b>
	<b>Aufwend. i.V.m.Übergangsheimen</b>	<b>2.247.400 €</b>	<b>2.179.600 €</b>
	<b>Aufwendungen EDV</b>	<b>9.100 €</b>	<b>10.600 €</b>
	<b>Integrationskurse</b>	<b>54.000 €</b>	<b>36.000 €</b>
	<b>Weiterl. Zusch. 'Komm-AN NRW'</b>	<b>21.600 €</b>	<b>21.600 €</b>
	<b>Abschreibungen</b>	<b>11.200 €</b>	<b>11.300 €</b>
	<b>laufende und einm. Leistungen</b>	<b>1.300.000 €</b>	<b>1.120.000 €</b>
	<b>Krankenhilfe</b>	<b>700.000 €</b>	<b>600.000 €</b>
	<b>Aus- und Fortbildungen</b>	<b>3.000 €</b>	<b>3.000 €</b>
	<b>Beschaffung Wohnraum</b>	<b>10.000 €</b>	<b>10.000 €</b>
	<b>Summe</b>	<b>4.664.500 €</b>	<b>4.246.400 €</b>

<b>Aufwendungen des Produktes 0504</b>			
<b>Leistungen Asylbewerber, ausländische Flüchtlinge</b>			
		<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>
<b>0504</b>	<b>Investitionsmaßnahmen</b>		
	<b>Erwerb von bew. Anlageverm.</b>	<b>25.000 €</b>	<b>10.000 €</b>

## Fallzahlen/ Bedarfsgemeinschaften nach dem AsylbLG

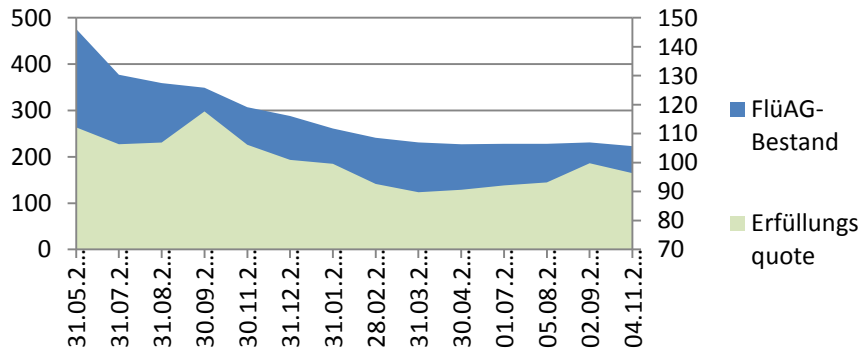


## Entwicklung Fallzahlen Asyl

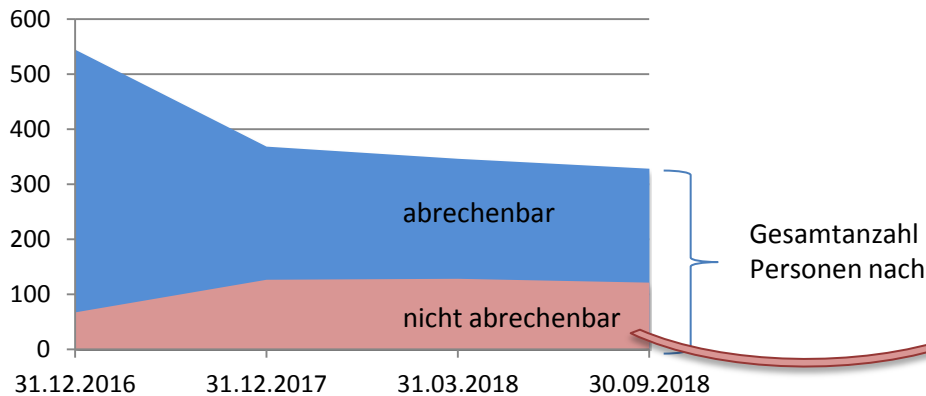
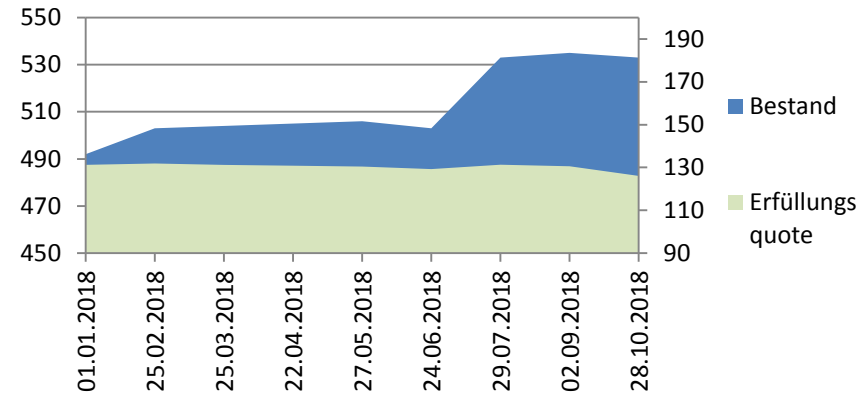


## Entwicklungen der Erfüllungsquoten

### § 3 Flüchtlingsaufnahmegesetz



### § 12a Aufenthaltsgesetz



Für ca. 37 % der leistungsberechtigten Personen nach dem AsylbLG erfolgt keine Erstattung nach dem FlüAG

<b>Erträge und Aufwendungen des Produktes 0505</b>			
<b>Unterhaltungsvorschussleistungen</b>			
		<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>
<b>0505</b>			
	<b>Erträge</b>	<b>1.360.100 €</b>	<b>1.228.100 €</b>
	<b>Aufwendungen</b>	<b>1.962.800 €</b>	<b>1.800.400 €</b>
	<b>Ergebnis</b>	<b>-602.700 €</b>	<b>-572.300 €</b>

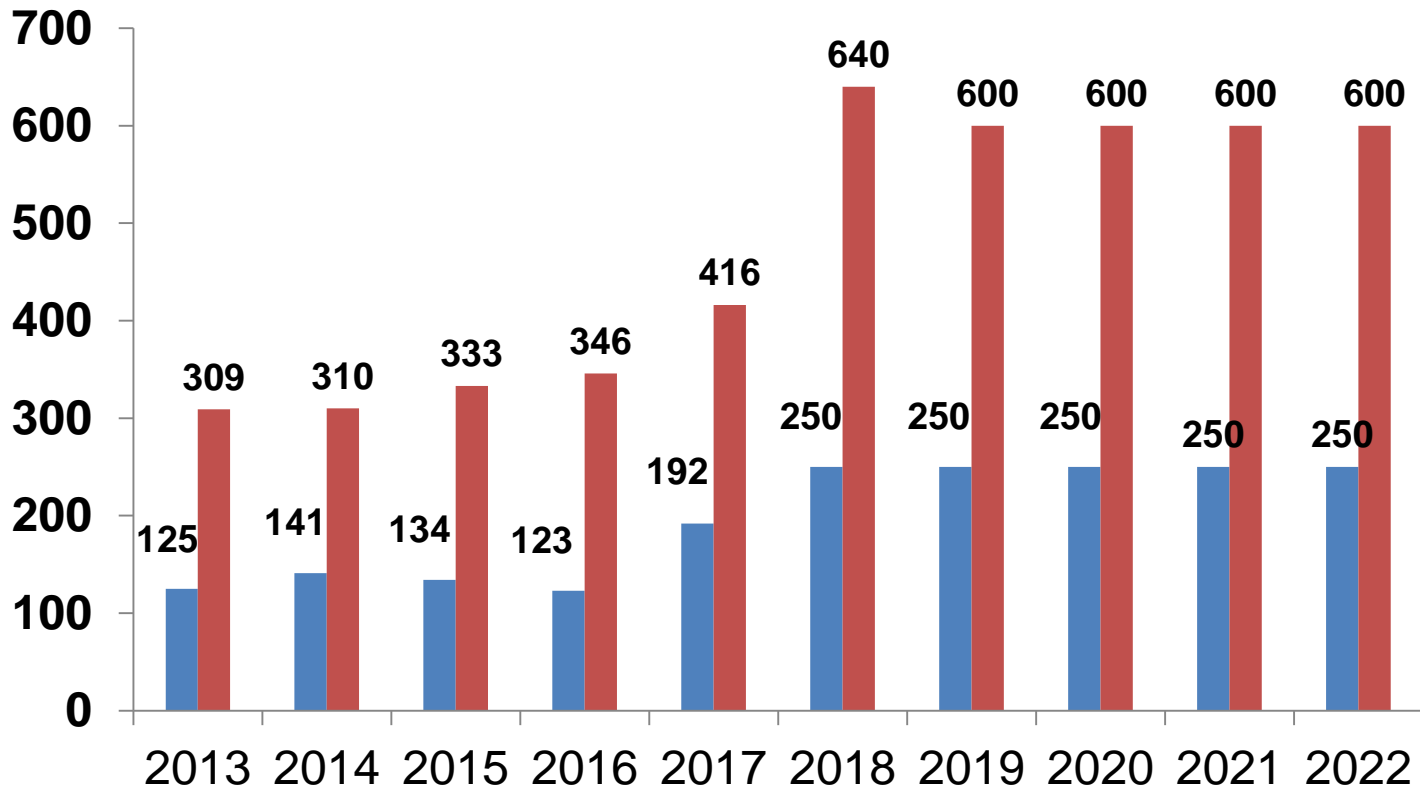
<b>Stellenplanauszug</b>			
		<b>2018</b>	<b>2019</b>
<b>0505</b>			
	<b>Beschäftigte</b>	<b>2,18</b>	<b>3,18</b>
	<b>Beamte mittlerer Dienst</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Beamte gehobener Dienst</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Beamte höherer Dienst</b>	<b>0,06</b>	<b>0,06</b>
	<b>Summe</b>	<b>2,24</b>	<b>3,24</b>

<b>Erträge des Produktes 0505</b>			
<b>Unterhaltsvorschussleistungen</b>			
		<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>
<b>0505</b>			
	<b>Leist. v. Soz.leistungstr. außerh.</b>	<b>60.000 €</b>	<b>45.000 €</b>
	<b>Leist. v. Soz.leistungstr. Beist.</b>	<b>30.000 €</b>	<b>35.000 €</b>
	<b>Rückzahlung gewährter Hilfen</b>	<b>20.000 €</b>	<b>20.000 €</b>
	<b>Kostenerstattung Land</b>	<b>1.250.000 €</b>	<b>1.113.000 €</b>
	<b>Erst. Unterhaltsbeiträge vom Land</b>	<b>0 €</b>	<b>15.000 €</b>
	<b>Bußgelder</b>	<b>100 €</b>	<b>100 €</b>
	<b>Summe</b>	<b>1.360.100 €</b>	<b>1.228.100 €</b>

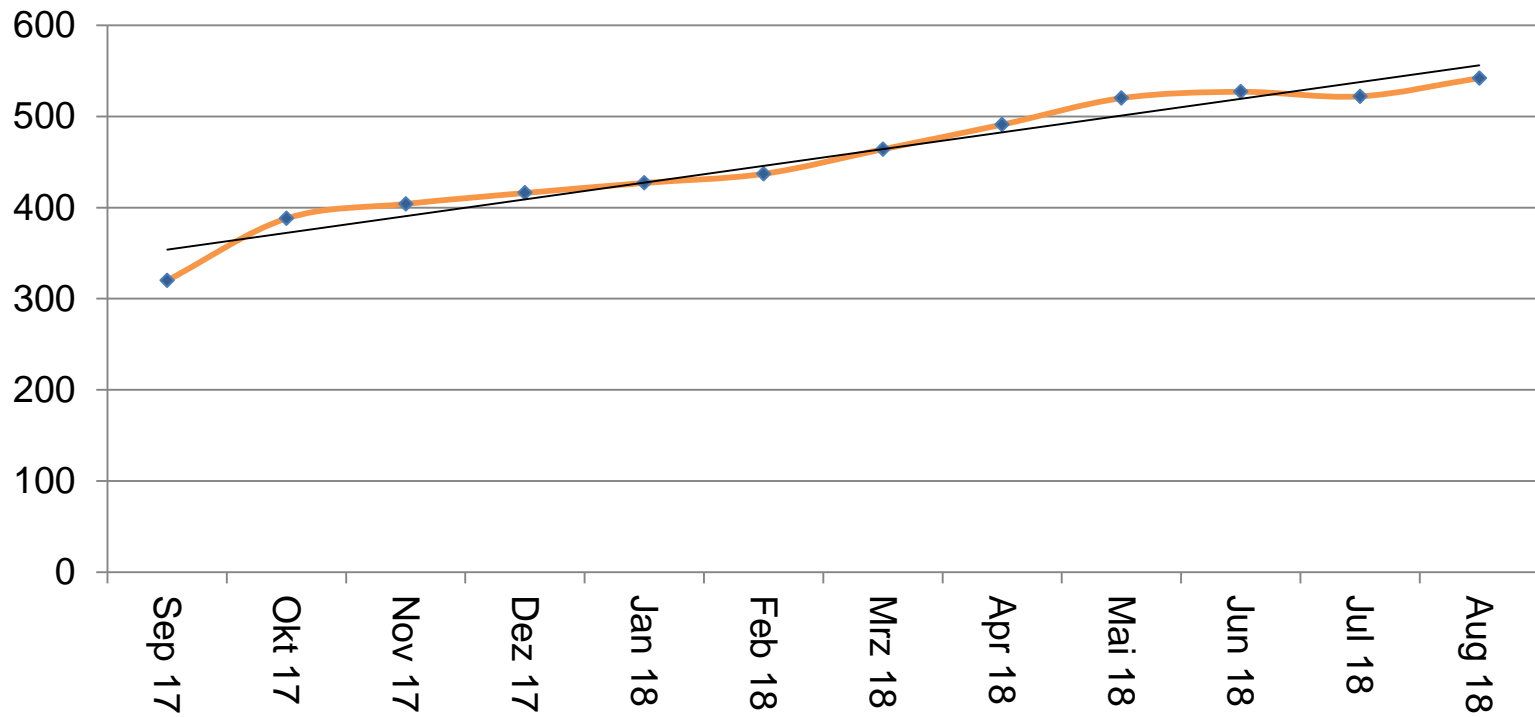


<b>Aufwendungen des Produktes 0505</b>			
<b>Unterhaltungsvorschussleistungen</b>			
		<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>
<b>0505</b>			
	<b>Personalaufwand</b>	<b>112.800 €</b>	<b>155.900 €</b>
	<b>Aufwandsersatzung lfd. Verwalt.</b>	<b>47.000 €</b>	<b>40.000 €</b>
	<b>Aufwendungen EDV</b>	<b>2.000 €</b>	<b>3.500 €</b>
	<b>Unterhaltungsvorschussleistungen</b>	<b>1.800.000 €</b>	<b>1.600.000 €</b>
	<b>Aus- und Fortbildungen</b>	<b>1.000 €</b>	<b>1.000 €</b>
	<b>Summe</b>	<b>1.962.800 €</b>	<b>1.800.400 €</b>

■ UVG Neuanträge     ■ Fallzahlen



## Entwicklung Fallzahlen Unterhaltsvorschuss

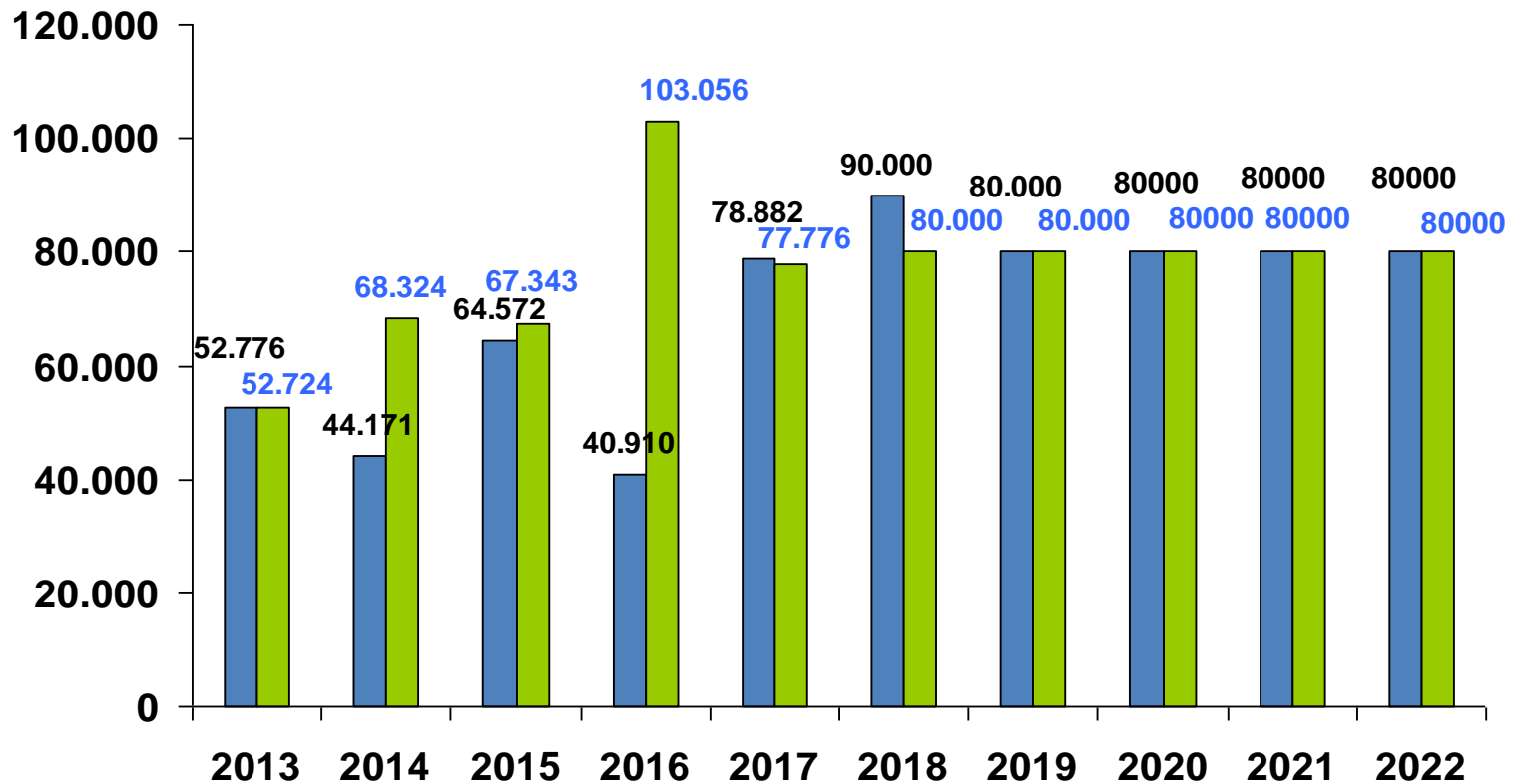


<b>Erträge und Aufwendungen des Produktes 0506</b>			
<b>Einziehungsstelle</b>			
		<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>
<b>0506</b>			
	<b>Erträge</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>
	<b>Aufwendungen</b>	<b>200.100 €</b>	<b>184.600 €</b>
	<b>Ergebnis</b>	<b>-200.100 €</b>	<b>-184.600 €</b>

<b>Stellenplanauszug</b>			
		<b>2018</b>	<b>2019</b>
<b>0506</b>			
	<b>Beschäftigte</b>	<b>1,40</b>	<b>2,40</b>
	<b>Beamte mittlerer Dienst</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Beamte gehobener Dienst</b>	<b>1,55</b>	<b>0,55</b>
	<b>Beamte höherer Dienst</b>	<b>0,05</b>	<b>0,05</b>
	<b>Summe</b>	<b>3,00</b>	<b>3,00</b>

<b>Aufwendungen des Produktes 0506</b>			
<b>Einziehungsstelle</b>			
		<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>
<b>0506</b>			
	<b>Personalaufwand</b>	<b>194.400 €</b>	<b>178.700 €</b>
	<b>Aufwendungen EDV</b>	<b>4.800 €</b>	<b>5.000 €</b>
	<b>Aus- und Fortbildungen</b>	<b>900 €</b>	<b>900 €</b>
	<b>Summe</b>	<b>200.100 €</b>	<b>184.600 €</b>

■ **Unterhaltsheranziehung UVG** ■ **Unterhaltsheranziehung SGB II**



<b>Erträge und Aufwendungen des Produktes 0507</b>			
<b>Wohngeld, Sozialer Wohnungsbau</b>			
		<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>
<b>0507</b>			
	<b>Erträge</b>	<b>8.800 €</b>	<b>8.600 €</b>
	<b>Aufwendungen</b>	<b>281.400 €</b>	<b>285.500 €</b>
	<b>Ergebnis</b>	<b>-272.600 €</b>	<b>-276.900 €</b>

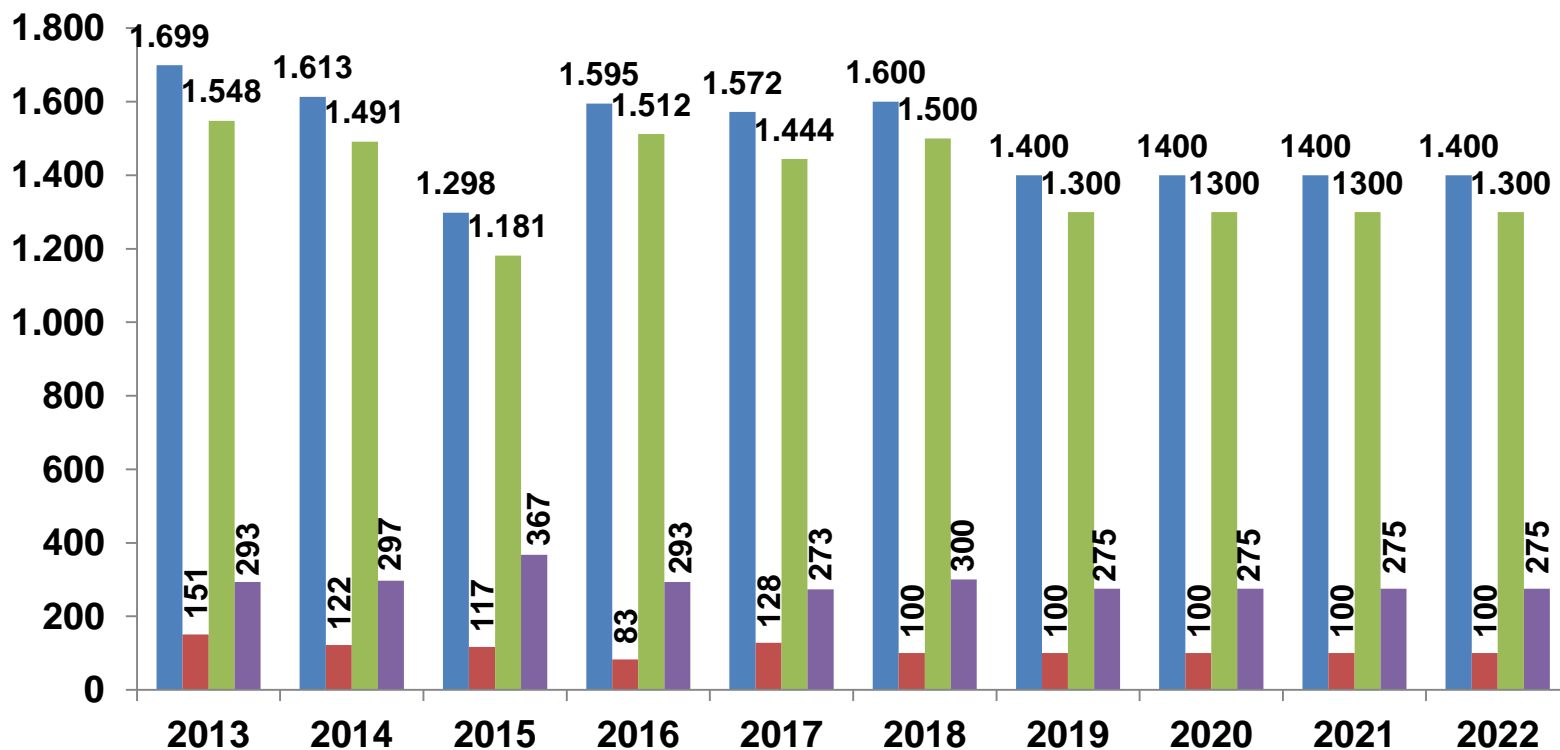
<b>Stellenplanauszug</b>			
		<b>2018</b>	<b>2019</b>
<b>0507</b>			
	<b>Beschäftigte</b>	<b>4,30</b>	<b>4,30</b>
	<b>Beamte mittlerer Dienst</b>	<b>0,60</b>	<b>0,60</b>
	<b>Beamte gehobener Dienst</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Beamte höherer Dienst</b>	<b>0,10</b>	<b>0,10</b>
	<b>Summe</b>	<b>5,00</b>	<b>5,00</b>

<b>Erträge des Produktes 0507</b>			
<b>Wohngeld, Sozialer Wohnungsbau</b>			
		<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>
<b>0507</b>			
	<b>Verwaltungsgebühren</b>	<b>2.500 €</b>	<b>2.500 €</b>
	<b>Kostenerstattung Land</b>	<b>5.300 €</b>	<b>5.100 €</b>
	<b>Bußgelder</b>	<b>1.000 €</b>	<b>1.000 €</b>
	<b>Summe</b>	<b>8.800 €</b>	<b>8.600 €</b>



<b>Aufwendungen des Produktes 0507</b>			
<b>Wohngeld, Sozialer Wohnungsbau</b>			
		<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>
<b>0507</b>			
	<b>Personalaufwand</b>	<b>269.600 €</b>	<b>272.100 €</b>
	<b>Aufwendungen EDV</b>	<b>10.300 €</b>	<b>11.900 €</b>
	<b>Aus- und Fortbildungen</b>	<b>1.500 €</b>	<b>1.500 €</b>
	<b>Summe</b>	<b>281.400 €</b>	<b>285.500 €</b>

■ Wohngeldberechnungen   
 ■ Lastenzuschuss   
 ■ Mietzuschuss   
 ■ WBS



<b>Produktübersicht</b>				
		<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>Veränderung</b>
0501	Leistungen SGB XII	- 1.213.300 €	- 1.149.800 €	63.500 €
0502	Leistungen SGB II	- 2.186.100 €	- 2.005.200 €	180.900 €
0503	Arbeitsvermittlung	14.000 €	- 85.400 €	- 99.400 €
0504	Leistungen für Asylbewerber	- 1.673.300 €	- 2.395.500 €	- 722.200 €
0505	Unterhaltsvorschuss	- 602.700 €	- 572.300 €	30.400 €
0506	Einziehungsstelle	- 200.100 €	- 184.600 €	15.500 €
0507	Wohnungsbauförderung	- 272.600 €	- 276.900 €	- 4.300 €
		<b>- 6.134.100 €</b>	<b>- 6.669.700 €</b>	<b>- 535.600 €</b>

**Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit**

**Sozialausschuss vom 15.11.2018**

**Weitere Erläuterung zum TOP 3 - Haushaltssatzung für das Jahr 2019**

- **Abweichung im Produkt 0501**

Haushaltsansatz des Produktes 0501:

Erträge und Aufwendungen des Produktes 0501			
Leistungen nach dem SGB XII			
		Ansatz 2018	Ansatz 2019
<b>0501</b>			
	<b>Erträge</b>	<b>300 €</b>	<b>300 €</b>
	<b>Aufwendungen</b>	<b>1.213.600 €</b>	<b>1.150.100 €</b>
	<b>Ergebnis</b>	<b>-1.213.300 €</b>	<b>-1.149.800 €</b>

Im Ergebnis wird das Produkt um 63.500 € besser abschließen als in 2018.

Auf die Nachfrage des StV Döllekes in der Sozialausschusssitzung vom 15.11.2018, warum der Ansatz positiver ausfällt, bei leicht steigender Mitarbeiterzahl (9,7 auf 10,14 VZÄ) und zu erwartendem Fallzahlenanstieg im SGB XII, ergeht folgende Erläuterung:

1. Personalaufwand:

In der Summe werden geringere Personalkosten angesetzt, da eine befristete Stelle im mittleren Dienst (Unterstützung und Zuarbeit) nicht nachbesetzt wird. Diese befristete Stelle ist im Stellenplan nicht enthalten.

2. Quartiersentwicklung:

Für das Jahr 2019 ist die Abrechnung der zweiten Phase der Studie der Hochschule Rhein-Waal mit 47.100 € angesetzt. Der Ansatz reduziert sich zum Vorjahr um 10.900 €.

3. Aufwendungen für EDV:

Aufgrund von geänderten Vertragsbedingungen (Wegfall der Mischkalkulation, jetzt nur noch Miet- und Klickpreis) reduziert sich der Ansatz um 1.900 €.

gez.  
Erps



1. SGB II  
Speed-Dating Azubis vom 23.10.2018

2. SGB XII  
Satzungsänderung – Hilfe zur Pflege

3. Mindestsicherungsquote



## Wann und wo?

23.10.2018 09.00 Uhr – 13.00 Uhr

Stadhalle Kleve im Foyer







## Teilnehmer

13 Arbeitgeber

52 Ausbildungssuchende

u.a. aus den Bereichen:

- Tiefbau
- Elektro
- Informatik
- Einzelhandel
- Pflege
- Fahrzeugbau
- Lager/ Logistik





## Resümee

Feedback der Arbeitgeber:

Positiv	Negativ
Ort der Veranstaltung	Vorbereitung der Bewerber
Zeitungsumfang	Anzahl der Gespräche
Organisation	
Auswahl der Bewerber	

Abfrage zum Erfolg der Gespräche (Ausbildung, Praktikum, EQJ etc.) erfolgt nach ca. 4 Wochen



1.

SGB II

Speed-Dating Azubis vom 23.10.2018

2.

SGB XII

Satzungsänderung – Hilfe zur Pflege

3.

Mindestsicherungsquote

A yellow circular graphic consisting of a thick, curved line that forms a partial circle on the left side of the slide.

## Satzungsänderung – Hilfe zur Pflege

### Auszug aus der Satzung zur Durchführung der Sozialhilfe nach dem SGB XII im Kreis Kleve vom 20.06.2008

#### § 1

*(1) Der Kreis Kleve als örtlicher Träger der Sozialhilfe (nachfolgend Kreis genannt) zieht die kreisangehörigen Kommunen (nachfolgend Kommunen genannt) zur Durchführung der ihm als Träger der Sozialhilfe obliegenden Aufgaben heran, soweit nachfolgend keine anderen Regelungen getroffen werden. Die Kommunen entscheiden hierbei in eigenem Namen.*

*[...]*

#### § 3

*Die Zuständigkeit für folgende Aufgaben verbleibt beim Kreis Kleve:*

- 1. Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem Sechsten Kapitel des SGB XII,*
- 2. Leistungen der **Hilfe zur Pflege in Einrichtungen nach dem Siebten Kapitel des SGB XII,***
- 3. Durchführung von Widerspruchsverfahren, sofern dem Widerspruch nicht durch die zuständige Kommune abgeholfen wird,*
- 4. Koordination der zur Aufgabenerfüllung eingesetzten ADV- Verfahren.*

*[...]*

A decorative graphic element consisting of a yellow arc on the left and a grey arc on the right, partially overlapping.

## Satzungsänderung – Hilfe zur Pflege

Auswirkung des Dritten Pflegestärkungsgesetz (PSG III)

- Anpassung der Leistungen der ambulanten und stationären Pflege an den Leistungskatalog des SGB XI
  - Ausbau der Beratungspflichten
  - Einführung des Pflegebedürftigkeitsbegriffs
  - Umstellung von Pflegestufen auf Pflegegrade
  - Neue Bedarfsfeststellung – Begutachtungsinstrument
- Pflegerische Fachkraft zur Prüfung der Leistungsansprüche notwendig

A yellow circular graphic consisting of a thick, curved line that starts at the top left and ends at the bottom left, resembling a partial circle or a stylized 'C'.

## Satzungsänderung – Hilfe zur Pflege

Auswirkung für die Stadt Kleve

- Der beschriebene Mehraufwand entsteht nicht
- Bisheriger (Arbeits-)Aufwand für 37 Fälle fällt weg
  - ein Großteil der Kunden bezieht parallel Leistungen zur Sicherung Lebensunterhaltes – diese Leistung wird weiterhin von den Kommunen erbracht
- Antragsaufnahme erfolgt bei den Kommunen
  - wie bisher bei Leistungen innerhalb von Einrichtungen

**SATZUNGSÄNDERUNG ZUM 01.01.2019 ANVISIERT**



1.

SGB II

Speed-Dating Azubis vom 23.10.2018

2.

SGB XII

Satzungsänderung – Hilfe zur Pflege

3.

Mindestsicherungsquote



**Die Mindestsicherungsquote ist ein zusammengefasster Indikator, der den prozentualen Anteil der Empfänger/-innen von Mindestsicherungsleistungen an der Gesamtbevölkerung darstellt.**

## **Datenquellen:**

Bundesagentur für Arbeit,  
Ergebnisse der Statistik der  
Grundsicherung für  
Arbeitsuchende jeweils zum  
Berichtsmonat Dezember.  
[Datenstand: 2007 - 2016, nach  
Revision 2016; 2017, Juli 2018]

IT NRW,  
Ergebnisse der Sozialhilfestatistik, der  
Statistik der Grundsicherung im Alter und  
bei Erwerbsminderung, der  
Asylbewerberleistungsstatistik sowie der  
Fortschreibung des Bevölkerungsstandes  
auf Basis der VZ87 (bis 2010) bzw. des  
Zensus 2011 (ab 2011) jeweils zum  
Stichtag 31.12.



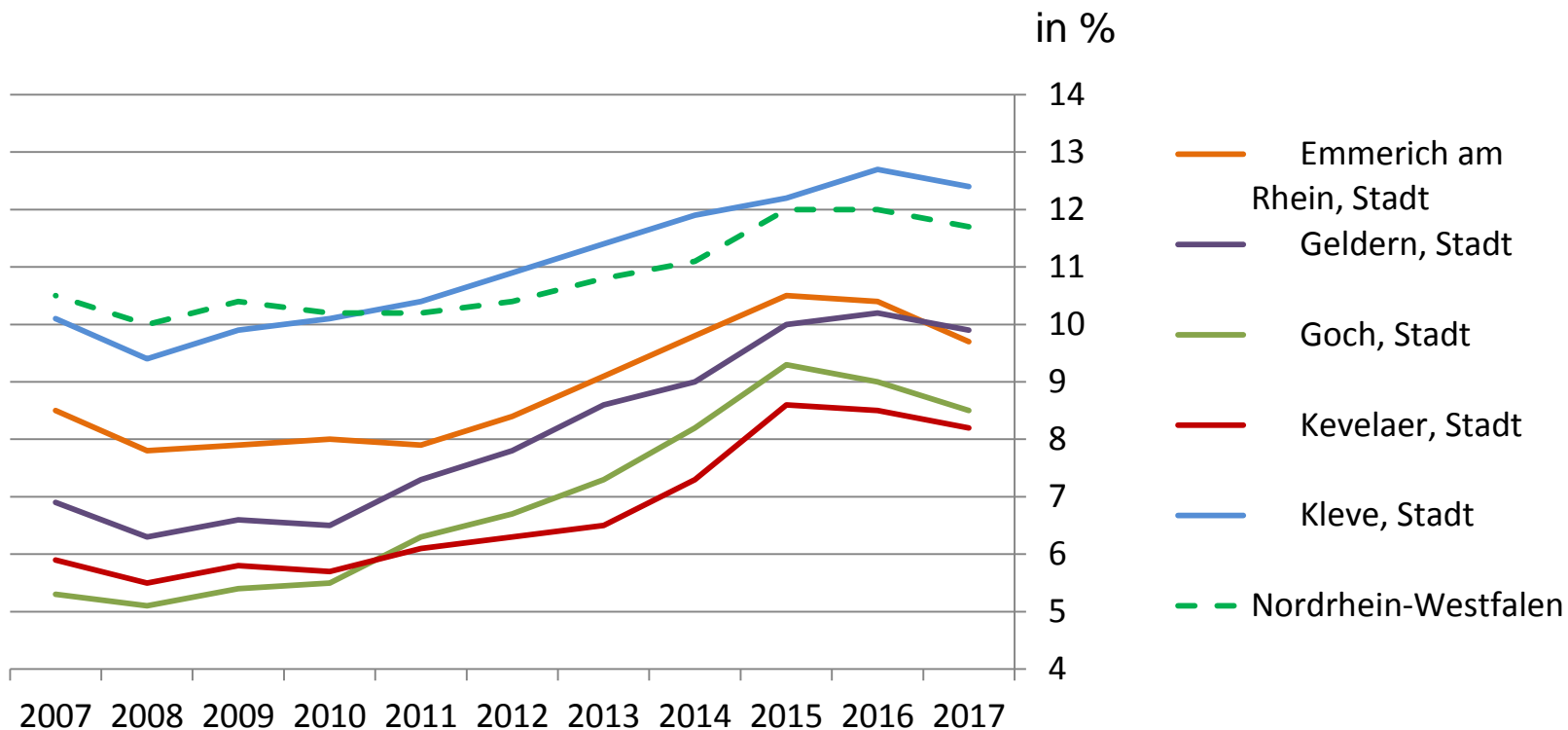


## Sozialberichterstattung in der amtlichen Statistik: Mindestsicherungsquote

Gemeinden (Wohnortprinzip)	Jahr										
	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007
Nordrhein-Westfalen	11,7	12	12	11,1	10,8	10,4	10,2	10,2	10,4	10	10,5
Düsseldorf, Regierungsbezirk	13,5	13,8	13,5	12,7	12,3	11,9	11,7	11,6	11,7	11,3	11,8
Kleve, Kreis	8,4	8,7	8,7	7,9	7,4	6,8	6,4	6,1	6,1	5,8	6,3
Bedburg-Hau	5,9	6	6,9	5	5	4,8	4,5	4,3	4	3,9	3,6
Emmerich am Rhein, Stadt	9,7	10,4	10,5	9,8	9,1	8,4	7,9	8	7,9	7,8	8,5
Geldern, Stadt	9,9	10,2	10	9	8,6	7,8	7,3	6,5	6,6	6,3	6,9
Goch, Stadt	8,5	9	9,3	8,2	7,3	6,7	6,3	5,5	5,4	5,1	5,3
Issum	5,2	5,8	6,1	4,7	4,4	4,1	3,6	3,6	3,5	3,7	3,7
Kalkar, Stadt	8,1	8,2	8,1	7,4	7	6,3	5,9	5,9	6,2	6,2	6,4
Kerken	4,8	/	3,9	5,5	4,3	3,4	3,4	3,2	3,3	2,8	3,2
Kevelaer, Stadt	8,2	8,5	8,6	7,3	6,5	6,3	6,1	5,7	5,8	5,5	5,9
<b>Kleve, Stadt</b>	<b>12,4</b>	<b>12,7</b>	<b>12,2</b>	<b>11,9</b>	<b>11,4</b>	<b>10,9</b>	<b>10,4</b>	<b>10,1</b>	<b>9,9</b>	<b>9,4</b>	<b>10,1</b>
Anzahl	6 382	6 496	6 077	5 798	5 504	5 190	4 972	4 975	4 887	4 613	4 994
Kranenburg	4,9	5	5,1	3,3	2,9	2,3	2	1,8	1,8	1,6	1,9
Rees, Stadt	8	8,5	8,5	7,7	7,2	6,8	6,1	5,5	5,6	5,6	6,1
Rheurdt	6,5	4,6	7,1	4,2	3,4	2,8	2,4	2,6	3,1	3,1	3,2
Straelen, Stadt	4,8	5,8	4,6	5	4,4	4,1	3,6	3,6	4,1	3,7	4
Uedem	6,4	6,9	7,8	5,8	5,5	5,4	5	4,7	4,7	4,3	5,1
Wachtendonk	4,1	4,4	5,2	3,8	3,4	2,7	2,8	2,5	2,3	2,3	2,4
Weeze	6,5	7,8	8,5	8,9	8,7	7,9	7,5	6,7	6,7	6,3	6,8



## Sozialberichterstattung in der amtlichen Statistik: Mindestsicherungsquote



**Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit**

### Mitteilung im Sozialausschuss vom 15.11.2018

- **Neue Regelbedarfsstufen SGB II/ SGB XII ab dem 01.01.2019**
- **Neue UVG-Beträge ab dem 01.01.2019**

Ab dem 01.01.2019 gelten folgende Regelbedarfsstufen im Rechtsbereich SGB II und SGB XII:

Regelbedarfe	ab 01.01.2018	ab 01.01.2019	Erhöhung
<b>Alleinstehende oder alleinerziehende Leistungsberechtigte</b>	416 €	424 €	+ 8 €
<b>Ehegatten und Lebenspartner sowie andere erwachsene Leistungsberechtigte, die in einem gemeinsamen Haushalt leben</b>	374 €	382 €	+ 8 €
<b>Erwachsene Leistungsberechtigte, die keinen eigenen Haushalt führen, weil sie im Haushalt von anderen Personen leben</b>	332 €	339 €	+ 7 €
<b>Jugendliche von 14 bis unter 18 Jahren</b>	316 €	322 €	+ 6 €
<b>Kinder von 6 bis unter 14 Jahren</b>	296 €	302 €	+ 6 €
<b>Kinder bis unter 6 Jahren</b>	240 €	245 €	+ 5 €

Ab dem 01.01.2019 gelten folgende UVG-Beträge:

Altersstufen	ab 01.01.2018	ab 01.01.2019	Erhöhung
<b>0 – 5 Jahren</b>	154 €	160 €	+ 6 €
<b>6 – 11 Jahren</b>	205 €	212 €	+ 7 €
<b>12 – 17 Jahren</b>	273 €	282 €	+ 9 €

gez.  
Erps